



GEBENSTORF

gäbigs Dorf im Wasserschloss

mach mit



Dorf- und Vereinsblatt
und «Aus unserer Schule»

3/2014

Bringt Bewegung ins Geschäft.
www.merzgruppe.ch



DIE PERFEKTE MISCHUNG AUS ÖKOLOGIE UND ÖKONOMIE

Merz steht für solide Qualität, wettbewerbsfähige Dienstleistungen und innovatives Unternehmertum. Wir sind Ihr verlässlicher Partner in der Bau- und Bauzulieferungsbranche sowie in der Logistik. Mit unseren Leistungen unterstützen wir Sie tatkräftig in Ihren Vorhaben, ganz nach unserem Leitspruch **«Merz bringt Bewegung ins Geschäft»** – auch in Ihr Geschäft.

Rückbau, Erdarbeiten, Baugrubensicherungen, Erdsondenbohrungen, Baulogistik, Steinkörbe, mineralische Baustoffe, rebeton.

Merz Gruppe

Landstrasse 103 • 5412 Gebenstorf
Telefon 056 201 90 10 • info@merzgruppe.ch

100 | 100 Jahre Arbeit
1914-2014

Inhalt und Impressum

| | | | |
|---------------------|----|----------------------|----|
| Vereine | 5 | Aus der Rathausstube | 27 |
| Das sind wir | 15 | Aus unserer Schule | 30 |
| Aktivitäten im Dorf | 18 | Essen in 5412 | 43 |
| Pinwand | 26 | Adressen | 44 |

Redaktionsschluss Nr. 4/14
7. November 2014
Erscheinung Nr. 4/14
Mitte Dezember 2014

Redaktionsschluss Nr. 1/15
7. Februar 2015
Erscheinung Nr. 1/15
Mitte März 2015

Redaktion:
Christine Heger
Heidi Fellmann
Nadine Garnitschnig

Kontaktadresse:
machmit-gebenstorf@bluewin.ch
www.machmit-gebenstorf.ch

Redaktionelle Beiträge an:
Christine Heger
Sandstrasse 25
5412 Gebenstorf,
Tel. 056 210 23 52
machmit-gebenstorf@bluewin.ch

Layout:
Nadine Garnitschnig, Gebenstorf,
ngarnitschnig@gmx.ch

Druck:
Weibel Druck AG, Windisch

Titelbilder:
Pfila der CEVI, Walking Night und
am «Musig i de Schüür».

Ab Seite 30



Reussgarage
Gebenstorf



CITROËN

**Ihr neuer Citroën Partner in
der Region Baden**

REUSS-GARAGE AG

Landstrasse 73 5412 Gebenstorf

056 201 00 20

www.reussgarage.ch

CRÉATIVE TECHNOLOGIE

*frisch und
fründlich*

Volg

Volgläden haben Ihre Wellenlänge

***Bei uns finden Sie alles für den täglichen
Bedarf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!***

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

08.00 – 19.00 Uhr

Samstag

08.00 – 17.00 Uhr

Volg Laden Gebenstorf

Hinterrebenstrasse 8

Tel. 056 223 22 15

5412 Gebenstorf

Fax. 056 223 22 16



felix **Haustechnik**
Heizung-Sanitär-Lüftung-Kühlung
CO AG

info@felix-co.ch

Landstrasse 70 5412 Gebenstorf
T 056 223 28 10 F 056 223 53 14



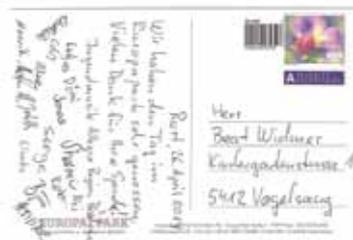
Jugendmusik Allegro

www.jmallegro-regionbaden.ch

Ausflug in den Europapark

Am Samstag 26.4., trafen wir uns am Morgen um halb acht in Windisch. Dort fuhr der Car los und brachte uns bis vor den Eingang des Europaparks. Gegen 9 Uhr konnten wir auf die Bahnen gehen und wir teilten uns in Gruppen auf. Während die Einen erst einmal eine Waffelpause einlegten, standen die Anderen bei den tollsten Bahnen an, oder nahmen es gemütlich und besichtigten das Märchenland im Boot. Es gab auf jeden Fall für alle etwas und das Wetter spielte auch mit. Beim River-Rafting wurden einige komplett durchnässt und sahen auf dem Foto dann nicht so gut aus ;-) Bei unserer Tour durch den Park trafen wir auch die Euromaus, sagten ihr Hallo und stürzten uns dann in die Looping-Bahn. Andere warteten jedoch lieber draussen und gingen auf ruhigere Bahnen. Bei denen musste man dann auch nicht lange anstehen. Zwischendurch kam auch noch die Parade vorbei, die man bestaunen konnte während man in der Schlange stand.

Als Abschluss gingen die meisten noch auf die Silverstar, bevor es wieder mit dem Car heimwärts ging.



Davor schrieben wir aber noch eine Dankeskarte an die Organisatoren des Chesgruebeflohmärt, die uns diesen tollen Tag ermöglicht haben! Müde, aber glücklich fuhren wir wieder in den Aargau.

*Jugendmusik Allegro Region Baden:
Henrike Nelissen & Nathalie Hertig*



Konzertweekend in Baden

Die Jugendmusik Allegro Region Baden und die befreundete Jugendmusik Davos verbrachten ein gemeinsames Weekend in Baden. Am Samstagnachmittag führten die beiden Formationen am «Tag der Musik» ein Konzert auf dem Bahnhofplatz Baden durch, bei welchem auch die «Mini Band» der Musikschule Region Baden integriert war. Bei schönstem Sommerwetter versammelten sich viele Passanten, welche die musikalische Darbietung sichtlich genossen. Die Jugendlichen lernten anschliessend auf einem Stadtrundgang die Wahrzeichen von Baden kennen, bevor sie die Badi in Beschlag nahmen. Am Sonntagvormittag war Minigolf angesagt und bald entstand in den Gruppen ein spannender, aber

dennoch lockerer Kampf um die Punkte. Am Mittag verwöhnten die beiden Jugendmusik-Formationen die Gäste im Gartenrestaurant Baldegg mit ihren Klängen, auch hier spendete das Publikum herzlichen Applaus. Der Ausklang fand beim Wasserturm statt, wo die herrlich angerichteten Sandwiches und Getränke sofort ihre Abnehmer fanden, auch der Wasserturm wurde natürlich sofort erobert. Ein tolles Weekend mit vielen schönen Erlebnissen und Kontakten ging zu Ende, und mit dem Original-HCD-Car trat die Jugendmusik Davos ihre Heimreise an. Bereits wurden erste Ideen für weitere gemeinsame Aktivitäten angesprochen. Vielleicht in Davos?

Landfrauen

Der Maibummel in die Kräutergärtnerei Stetten war sehr gut besucht. Wir wurden von Herrn Botlang empfangen und er hiess uns in einem lauschigen Bistro willkommen. Inmitten von Pflanzen erzählte er den Werdegang seiner Kräutergärtnerei. Er war gelernter Mechaniker und mochte eigentlich keine Blumen, was war da Näher als Kräuter. Schnell lernte er den Umgang mit ihnen und erhielt auch immer viele Tipps von Käufern. Wir kennen die gebräuchlichsten, wie Basilikum, Thymian und Rosmarin um nur einige zu nennen. Bei ihm gibt es aber pro Sorte schon ca. 20 verschiedene Arten. Auch die asiatischen Kräuter haben es ihm angetan. Er hat etwa 300 verschiedene Kräuter inkl. die seit einem Jahr immer mehr gefragten Heilkräuter. Früher war das Kräuterkistli ein schönes Mitbringsel, heute sind es die Heilkräuter. Da hat es Mutterkraut (Migräne), Kraut der Unsterblichkeit (Blutdruck, Salat oder Tee, Triebe bis 10m lang), Kraut des Gedächtnisses (beruhigt)



etc. Schlussendlich landeten wir bei den Teekräutern. Was kennen wir: die Minze. Bei Botti hat es Minzsorten bis zum abwinnen. Angefangen bei Apfelminze über Ananasminze bis zur Sperrmintminze. Nicht zu vergessen die Stevia (Zuckerersatz). Die Liste ist fast endlos. Immer wieder durften wir ein Kraut probieren. Da waren alle Sinne gefragt. Nase, Augen und der Geschmacksinn. Jedes empfindet anders. Als schöner Abschluss wurden wir von Brigit Brunner zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Sagenweg

Entlich hatte es geklappt. Der Morgen war noch etwas feucht, aber als wir uns bei der Bushaltestelle trafen, liess sich die Sonne auch blicken. Eine muntere Frauenschar



machten sich auf den Weg, genauer gesagt, auf den Freiamter Sagenweg. Die Präsidentin hatte sich gut vorbereitet und konnte an jeder Skulptur die dazugehörige Sage erzählen. Da hatte es riesige Stiefel, übergrosse Kegel, knuddlige Igel. Auch von Roman Sonderegger hat es einen Posten. Ob der Hexenbesen von der Gebenstorfer Hexe war, wusste niemand zu sagen.

Grillabend

Ein lustiges Feuer loderte im Kamin und lud zum Verweilen ein. Es war eine kleine Runde, welche Mitte August bei Lilo im Garten grillierten. Letztes Jahr kam der Wunsch auf, eine Grillplatte zu bestellen. Gerne kam die Metzgerei Höhn diesem Wunsch nach. Angefangen mit Knabberspiessli, über Grillkäse, Lammfiletspiess zu Crevetten, einfach super. Das Ganze wurde abgerundet mit einem feinen Tropfen aus Iten's Weinkeller. Der Dessert hatte kaum noch Platz und so brauchten wir noch einen kleinen Schnaps zum Verdauen. Die Runde war sich einig, das Ganze nächstes Jahr zu wiederholen. Nun freuen wir uns auf die nächsten Anlässe (Minigolf, Vollmondwanderung und Suserbummel). Vielleicht sind Sie auch dabei? Kommen Sie ganz unverbindlich an unsere Anlässe und lassen Sie sich überraschen von unserem vielseitigen Verein. Ich sende Ihnen gerne unser Jahresprogramm (uiten@pop.agri.ch) *Lilo Iten*

Kulturkommission

Musig i de Schüür

Die Erfolgsserie «Musig i de Schüür» reisst nicht ab... ;-))

Bereits zum vierten Mal durften die Kulturkommission und die Familie Killer Musiker und Gäste zu diesem schönen Anlass begrüßen. Auf dem schönen Hof von Isabella und Adrian Killer fiel es den rund 180 Besuchern leicht, die Sommerferien bei Schlagermusik



ausklingen zu lassen. Trotz unsicherer Wetterlage und Rähhüslifäsch im Nachbardorf fanden so viele Besucher den Weg ins Untersulz – das hat uns von der Kulturkommission ganz besonders gefreut.

Die 5-köpfige Schlager-Combo «Schnulze & Schnultze» aus Bern rund um Sängerin Frauke und Frontmann Klausli gaben dem Publikum, was sie hören wollten: Mit Schmittchen Schleicher durchs Kornfeld und Griechischem Wein über die 7 Brücken, mit «Roten Lippen Hemmungslos lieben, mit einer Neuen Liebe im Knallroten Gummiboot nach New York!»

Wie jedes Jahr durfte auch dieses Mal die passende Dekoration nicht fehlen: knallig bunte Gerberas wohin man blickte. Und passend war auch die Kleidung der Organisatoren und Helfer - man wähnte sich tatsächlich um einige Jahrzehnte zurückversetzt!

Keine Kehle blieb trocken und kein Magen leer! Am Grill- oder Kuchen- Buffet oder an der Bar fand sicher jeder Gast das für ihn Passende.

Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle an die Familienmitglieder der KuKo sowie die vielen freiwilligen Helfer, welche uns jedes Jahr tatkräftig unterstützen. Ohne sie könnte dieser Anlass nicht durchgeführt werden! Und ohne unsere treuen Sponsoren Merz, Landi und Wetzell Weine könnte der Anlass zwar durchgeführt werden, aber mit Sicherheit nicht kostendeckend! Das Besondere an diesem Anlass ist unter anderem auch die Lokalität: herzlichen Dank an die Familie Killer für ihre grosse Unterstützung!

Wir freuen uns schon sehr auf Musig i de Schüür 2015!

Eure KuKo

Cevi

www.cevi-gebenstorf.ch

Dank den jungen, aufmerksamen und kreativen Cevianern konnten wir im Pfingstlager den Spuren der Präsidentenfrau und ihrem Entführer folgen. Zusammen mit einem erfahrenen Detektiv bildeten wir uns bei sommerlichen Temperaturen zu richtigen Agenten aus. Nach einem Falschalarm sicherten wir weitere Spuren. Es gelang uns einen Termin mit dem Entführer zu vereinbaren, wobei wir ihn überfallen und festnehmen konnten. Nach diesem Pfingstwochenende voller Erlebnisprogramme, Sport, guten Erinnerungen und vieler neuer Freunde gingen wir stolz und zufriedener nach Hause.

Nicht nur das Pfila, sondern auch



das Harassen-Stapeln, beim grossen Anlass der Firma Merz zu ihrem 100-jährigen Jubiläum, sorgte für Freude und Spannung. Gross und Klein erklimmen schwindelerregende Höhen. Dank der guten Organisation des Anlasses, den ge-

schickten Kletterern und dem schönen Wetter, konnte ein toller sowie unvergesslicher Tag erlebt werden.

Zudem wurden zu Schulbeginn, in der 10.00 Uhr Pause, die Schüler und Schülerinnen von den Leitern des Cevi auf dem gelben Schulhausplatz mit tollen Spielen und viel Spass überrascht. Die Kinder erfuhren so im kleinen Rahmen, was es heisst, im Cevi zu sein.

Solch ereignisreiche Abenteuer und Tage kannst du im Cevi erleben. Jeweils samstags von 14.00-17.00 Uhr treffen wir uns im Kirchgemeindehaus Gebenstorf (KGH). Spezifische Informationen zu diesen Nachmittagen wie auch sonstige Hinweise sind unter www.cevi-gebenstorf.ch erhältlich. Wir freuen uns auf DICH!

Dein Leiterteam

EHC Vogelsang

www.ehcvogelsang.ch

Am Sonntag 22. Juni 2014, lud der Vorstand des EHC Vogelsang, zur sage und schreibe 66. Generalversammlung des kleinen Eishockeyvereins ein.

Man nutzte den wunderbaren Frühsommer, und das tolle Wetter aus, und traf sich nicht wie bis hin in einem Restaurant, sondern im Clubhaus „Stüdelihau“ des FC Energie Beznau in Döttingen. Ab 10.00 Uhr begann die GV für alle Mitglieder, unterdessen versammelten sich vor dem Clubhaus die Familien, Kinder und Partnerinnen zum gemütlichen Apero, lockerem Beisammensein und anschliessendem Grillieren.

Mit etwas Verspätung fing die GV dann um 10.19 Uhr aber trotzdem noch an. Zu Beginn verkündete der Präsident Edgar Vogelsang den Verlust zweier Gründungsmitglieder

des EHC, Ernst Wittwer und Othmar Vogelsang Sr. Zu Ihren Ehren fand eine Gedenkminute statt.

Nach diesem stillen Moment begann die GV mit den festgelegten Traktanden. Natürlich möchte ich Sie auf diesem Weg nicht damit langweilen, welche Punkte wir step by step abarbeiteten, jedoch gibt es doch das eine oder andere zu berichten. So kann man sagen dass der EHC Vogelsang ein finanziell gesunder kleiner Verein ist, neben Abgängen hat unser Verein erfreulicherweise auch immer wieder junge Mitglieder, die dazukommen, was uns sehr freut. Auf diesem Weg ist leider aber auch zu erwähnen, dass sich Reto Sahli nach über 10 Jahren im Vorstand, grösstenteils als Vizepräsident entschlossen hat, diesen zu verlassen. Natürlich bleibt er dem Verein erhalten, jedoch in keiner offiziellen Funktion mehr. Herzlichen Dank an Reto Sahli für all seinen Einsatz! Als Ersatz für Reto ist neu Fabian Bächli als Vizepräsident gewählt worden. Der Rest des Vorstandes, unter Präsident Edgar Vogelsang erklärte sich bereit, den Verein weiterhin zu führen.

Weiter wurde das Jahresprogramm festgelegt, welches sie bald auf unserer Homepage www.ehcvogelsang.ch nachlesen können. Es würde uns alle freuen, Sie an einem unserer Spiele oder Anlässe begrüssen zu dürfen. Auch im kommenden Vereinsjahr möchte der EHCV steht's präsent sein, so werden Sie sicherlich ab und zu was von uns hören oder lesen.

Nach diversen Danksagungen des Präsidenten, wurde einem Mitglied noch eine grosse Ehre zu teil, es wurde in den Stand des Ehrenmitglieds ernannt.

Mit grossem Applaus endete die 66. Generalversammlung des EHC Vogelsang, und alle Mitglieder konnten den Rest des herrlichen Sonntages bei Grilladen, kühlen Getränken und dem einen oder an-

deren Schwatz mit den Familien und Partnerinnen geniessen und ausklingen lassen.

Natur- und Vogelschutzverein Gebenstorf

www.naturegebenstorf.ch

Bergvogel­exkursion ins Aletschgebiet

Die diesjährige Bergvogel­exkursion führte uns ins Aletschgebiet. Von Fiesch aus führen wir mit der grossen Seilbahnkabine hinauf auf die Fieschalp. Dort starteten wir unsere zweitägige Wanderung auf 2012 Meter über Meer. Wir wanderten durch eine karge, baumlose Steinwüste, wo winzige Blumen­pösterli und Flechten die einzigen Farbtupfer waren. Nach etwa 300 schweisstreibenden Höhenmetern erreichten wir die Bergkrete und erlebten gleichzeitig auch den eindrücklichsten Moment des Tages. Die Sicht auf den tief unten liegenden Aletschgletscher war frei. Wir bewunderten ausgiebig das einmalige Naturschauspiel. Über dem Aletsch­gletscher wur-

den die Wolken immer dunkler. Bei kühlem starkem Wind setzten wir unsere Wanderung fort und erreichten noch vor dem einsetzenden Regen unsere noble Herberge – die Villa Cassel. Sie wurde im Jahre 1902 für den Londoner Bankier Sir Ernest Cassel erbaut und zwar ohne Helikopter oder Bagger. Alles mussten Menschen oder Maultiere vom Tal in mehrstündigen Märschen hinaufbringen. Heute gehört die 25-Zimmer-Villa Pro Natura, welche hier nebst dem Hotel ein Naturschutzzentrum führt.

Wir konnten den Schlaf in den historischen Räumen, in welchen der reiche Erbauer mit seiner Familie,



manchmal auch Winston Churchill oder gar der englische König Erward VII genächtigt haben, nur kurz geniessen. Schon um halb sechs startete unsere Früh­exkursion in den Aletschwald. Wir konnten Gämse und Hirsche beobachten und lernten ihre Spuren im vom nächtlichen Regen aufgeweichten Boden zu unterscheiden. Mehrere Vögel mit gekreuzten Schnäbeln – die Fichtenkreuzschnäbel haben ganz in unserer Nähe Tannenzapfen nach Samen abgesucht. Kaum zu glauben, dass das rote Männchen, das gelbliche Weibchen und die bräunlichen Jungen zur gleichen Familie gehören.

Der Aletschwald steht seit 1933

unter Schutz, darum findet man hier die ältesten Bäume der Schweiz, es sind hauptsächlich Arven und Lärchen. Ein anderer Vogel, der allgegenwärtige Tannenhäher lebt hauptsächlich von Arvennüssli und legt unzählige gut versteckte kleine Wintervorräte an. Diese findet er auch unter einer ganz dicken Schneedecke wieder. Aus den ver­gessenen Nüsschen wachsen neue Arven­bäume oft auch an unzugänglichen Orten.

Am Nachmittag konnte man sich für einen Ausstellungsbesuch im Naturzentrum, einen Kaffee mit Kuchen auf der Terrasse mit Blick auf die Berge oder einen Spaziergang durch den Alpengarten entscheiden.

Die Vorräte, welche wir in unseren Rucksäcken in die Berge mitgenommen haben, waren am zweiten Tag zwar geschrumpft, doch umso mehr wog auf unserer Talfahrt nach Mörel und zurück ins Unterland der reichhaltige Proviant an Naturerlebnissen.

Häxeschränzer Gäbistorf

www.haexeschraenzer.ch

Es geht wieder los...

Sommerpause? Nein, wir doch nicht! Auch in den letzten – mehr oder weniger – sommerlichen Monaten waren die Mitglieder der Guggenmusik Häxeschränzer Gäbistorf aktiv am planen, üben, schreiben, musizieren und vorbereiten für die kommende Saison:

Unser neuer musikalischer Leiter, Daniel Widmer, übt, probt und musiziert schon fleissig neue und alte Lieder mit den Häxeschränzer.

Im letzten Monat haben wir unsere neue Homepage www.haexeschraenzer.ch lanciert. Darin finden sich spannende Informationen zu uns, unseren Anlässen und Bilder der letzten Fasnacht. Schaut vorbei!



Das OK Häxbocknacht hat sich bereits in die Planung, Organisation, Kreation und Bau des grandiosen Festes gestürzt (save the date: Sa. 24.01.2015).

Fleissig sind die Häxeschränzer schon dabei, die dazugehörige Dekoration zu bauen, malen, auszuschnitten und zu kleben. Freut Euch auf Grossartiges!

Im November dürfen wir wieder den Anfang der schönsten Jahreszeit feiern: den Faschachtsbeginn!

Am Dienstag, 11.11.2014, stellen wir unseren Festbetrieb mit DJ, diversen Guggenmusiken sowie Bar und Grill für Jung und Alt auf. Dabei werden wir den neugestalteten Cherneplatz mit fastnächtlicher Stimmung einweihen und es auf bewährte Weise krachen lassen. Komm vorbei und geniesst die ausgelassene Stimmung bei Speis und Trank, begleitet von fetziger Musik.

Kunshi Karate-Do

www.kunshi.ch

Für den Verein Kunshi Karate-Do Gebenstorf darf der Sommer doch noch kommen! Denn Durst kann den Kindern und Jugendlichen des Vereins nichts mehr anhaben, sie sind nun ausgerüstet mit neuen Trinkflaschen.

Seit 2010 führen Corinne Hollenstein und Beat Widmer den all-

jährlichen „Chesgruebeflohmärt“ auf dem Merz-Areal durch. Ihr Ziel ist es mit dem Erlös des Anlasses Kinder und Jugendliche zu fördern. So durfte Sven Geissler, Präsident des Kunshi Karate-Do, eine Spende über 500 Franken entgegen nehmen.

Dies nahm der Vorstand zum Anlass die kürzlich erworbenen Sigg-Trinkflaschen mit Vereinslogo gratis an die jungen Karatekas abzugeben. Am 11. August wurden die Kinder nach dem Training mit dem Präsent überrascht und die Freude war gross. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an die Sponsoren. Die Flaschen werden sicherlich bald zum vollen Einsatz kommen, denn im September stehen Turniere in Hörli und im November die Schweizermeisterschaften in Visp an. Drücken Sie der Mannschaft die Daumen. Und wenn Sie auch Lust haben, in eine Karatestunde schnuppern zu kommen. Informieren Sie sich über die Trainingszeiten unter: www.kunshi.ch.

Yvonne Parolini-Tsiros



BOG

www.bogebenstorf.ch

Die Rose geht an... Fabienne Meier

Wieder einmal durfte BOG-Präsident Philipp Merlo eine Rose verschenken. Passender hätte der Zeitpunkt dazu nicht sein können: August! Das ist Fischessenszeit und für Fabienne Meier – sie wurde mit der Rose geehrt – eine strenge Zeit: Mit viel Liebe, Hingabe, Enthusiasmus, aber auch mit grossem handwerklichem Geschick, stellt sie jeweils praktisch im Alleingang die wunderbaren Dekorationen fürs Festzelt her. Kein Getränkedeckel zu klein, kein WC-Rölli zu verknüllt und kein „Pfyffputzer“ zu kurz – Fabienne kann und weiss aus allem etwas anzufertigen. Sieht man dann am Freitagnachmittag kurz vor der Eröffnung des Fischessens die prachtvollen Tintenfische, Krabben oder Delfine in den Netzen zappeln sowie die kreativen Tischdekorationen, so staunt man jedes Mal aufs Neue! Es sieht dann aus wie im nautischen Museum!

Fabienne erhält kein Entgelt für ihre Arbeit. Der grösste Lohn für sie sind jeweils die Komplimente der Fischessensbesucher, welche sie entweder persönlich erhält oder ihr vom Service-Personal ausgerichtet werden. Nicht selten kom-



men Leute am Sonntag vor dem Aufräumen nochmals ins Schächli und kaufen sich noch ein kleines Dekorationsstück für zu Hause.

Fabienne Meier stammt aus dem Fricktal und kam vor rund 15 Jahren als Fabienne Hediger nach Gebenstorf. Sie war bereits in ihrer Jugendzeit begeisterte Klarinetistin und spielte bei der Jugendmusik Fricktal, welche damals unter der Leitung von Karl

Herzog stand. Ihr gefiel die Art des Dirigierens von Karl Herzog dermassen gut, dass sie, mitsamt ihrem damaligen Freund Martin Meier, nach Gebenstorf zog, um weiterhin unter ihrem Förderer musizieren zu können. Seither ist etwas Zeit vergangen. Fabienne hat inzwischen ihren Martin geheiratet und zur Familie sind die mittlerweile 3-jährige Tochter Julia und der eben erst geborene kleine Tobias dazuge-

kommen. Ebenfalls sind Meiers vom Reich ins Vogelsang umgezogen. Auch dort hat Fabienne eine wunderbare Umgebung, um ihre geliebten Spaziergänge mit den Kindern und Hund Balou zu unternehmen. Philipp Merlo freute sich sehr, Fabienne Meier als erste Frau die BOG-Rose zu überreichen und hofft natürlich, dass sie – unterstützt von Ehemann Martin, noch viele Jahre dem BOG treu bleiben wird. *jk*

STV Gebenstorf

www.stvgebenstorf.ch

Aktivriege

De schnelltschi Wasserschlössler am 23. Mai 2014

Es regnet und regnet und die Wetteraussichten lassen nichts Gutes erahnen, auch wenn wir beinahe alle halbe Stunde das Wetterradar konsultieren, die dunklen Regenwolken wollen sich einfach nicht aus Gebenstorf verziehen.

So sind alle Helfer in regendichte Bekleidung verpackt und machen sich ab 8.00 Uhr ans Aufstellen. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle Helfer die den ganzen Tag hindurch mit anpacken, helfen, auftragen, Zeit messen, Resultate eintragen, Getränke ausschenken, Fotos machen, Startnummern verteilen, alle Schüler auf die richtige Startbahn bugsieren und den Startschuss geben. Nehmen Sie doch alle eine Tag frei, um den Wasserschlössler zu dem zu machen, was er ist – ein toller Tag mit allen Schulkindern!

Es ist nicht ganz auszumachen, an was genau es liegt – an der fröhlichen Schülerschar, den aufgestellten Helfern oder was auch immer – der erste Startschuss fällt, die Sonne kommt hinter den Wolken hervor und begleitet uns ab da den ganzen Tag hindurch. Ob wohl unsere Stossgebete doch gewirkt haben?



So starten wirklich alle Schüler bei idealen Bedingungen, ideales Sprintwetter herrscht. Ja, die Schüler der Oberstufe absolvieren einen regelrechten Sport- und Lauftag! Sie alle sind am Morgen auf dem Reusslauf unterwegs und am Nachmittag auf der Sprintbahn. Dem Einsatz, Ehrgeiz und Motivation schadet diese Doppelbelastung überhaupt nicht, auch sie geben auf der Sprintstrecke

alles! Und sie fighten wirklich alle, wollen rennen, schnell sein, schneller als die andern, sind nervös, plappern wild drauflos. Die Jüngsten sind das erste Mal dabei – alles ist neu, noch aufregender – und andere sind bereits das neunte Mal dabei. Ja, bereits zum neunten Mal finden die Sprints zum schnellsten Wasserschlössler statt – nächstes Jahr feiern wir ein Jubiläum – 10 Jahre! Der Anlass hat sich etabliert, kommt an, wird



geschätzt, ist zu einem festen Bestandteil des Schuljahres und auch des Turnjahres in der Aktivriege geworden. Es wird diskutiert, diese Sprints in eine Art Sporttag der Schule mit einzubinden.

Um das Mittagessen müssen wir uns in diesem Jahr nicht kümmern – wir werden von der Lehrerschaft eingeladen und mit selbstgemachten Salaten und einem kompetentem Grillmeister verwöhnt. Da sitzen wir natürlich gerne an den gedeckten Tisch – herzlichen Dank dafür!

Und wenn Sie nun wissen möchten, wie es an einem solchen Tag in der Schulanlage Brühl zu und her geht, besuchen Sie uns doch nächstes Jahr Ende Mai, feuern Sie alle Schüler an, geniessen Sie Kaffee und Kuchen an der Sprintstrecke und sind Sie einfach h mit dabei. Die Stimmung ist toll und je mehr Anfeuerungsrufe ertönen, um so einfacher und leichter fliegen die Schüler der Ziellinie entgegen. Alle Fotos und Rangliste von diesem Jahr finden Sie auf unserer Homepage www.stvgebenstorf.ch

Und falls sich ein Sprintstar - oder einer, der es noch werden will - verbessern möchte, vermittelt bekommen will, wie das nun richtig geht mit den Startpflöcken, der richtigen Position, dem korrekten Laufstil, einer schnellen Zeit – die Jugendriege bietet jeden 2. Mittwoch im Monat unter kompetenter Leitung ein Leichtathletik Training an. Auch diese Infos sind auf unserer Homepage zu finden. Wir freuen uns natürlich, wenn dieses Training Früchte trägt und freuen uns noch viel mehr, ab allen Kindern, welche ihren Bewegungsdrang auf diese Weise ausleben lassen möchten. Kommt einfach mal vorbei!

Ganz herzlich danken möchten wir auch all unseren Sponsoren aus dem Dorf und der Umgebung. Allen voran unseren Hauptsponsoren – Raiffeisenbank Wasserschloss, R. Killer Reinigung AG, Gebenstorf, Merz AG Gebenstorf und Walser Sport Brugg. Ohne all die-

se unkomplizierte und grosszügige Unterstützung könnten wir diesen Anlass nicht so durchführen wie wir dies möchten, könnten den Schülern nicht ein solches Erlebnis garantieren, sie nicht mit Medaillen, Zünichhörbe, Badieintritte und noch vielem Mehr verwöhnen.

Es war toll, mit Euch allen diesen Tag geniessen zu können!

Sibylle Rykart

Genussvolles «Stöckeln» hoch über dem Wasserschloss

An der 9. Walking Night am Wasserschloss in Gebenstorf haben 260 Bewegungshungrige den vorletzten Freitagabend im Mai unterwegs in der Natur genossen.

Wurde unterwegs mehr Energie verbraucht oder getankt? So glücklich und zufrieden wie die Teilnehmenden im Ziel ankamen, kann es nur das Zweite sein. Wer schafft es, nach einer intensiven Arbeitswoche so „frisch“ von einer anstrengenden Tour zurückzukehren? Der wunderbare Frühlingsabend, die tolle Strecke, das Alpenpanorama auf der Baldegg und die gute Organisation des Anlasses waren wohl für die schöne Stimmung verantwortlich.

Auf dem Gebenstorfer Horn, nach dem langen Aufstieg, waren die vorbereiteten Getränke tanks

nach dem Stillen der durstigen Mäuler leer. Während viele Läufer und Läuferinnen die Stopps an den zwei Verpflegungsständen zum Verschmaufen und für einen kurzen Schwatz nutzten, gab es auch jene, die sich selber ein so hohes sportliches Ziel setzten, dass die beiden Posten links liegen gelassen wurden. So finden alle den Weg nach ihrem eigenen Geschmack. Die Grüppchen, die von später Startenden überholt wurden meinten, sie hätten zu lange die Schneeberge angeschaut.

Die neue Mehrzweckhalle und ihre Umgebung boten für den Veranstalter neue Möglichkeiten. So konnte der Zielraum kompakt im Eingangsbereich der Mehrzweckhalle eingerichtet werden, was die Wege für die Sporttreibenden kurz machte und für ein gutes Ambiente sorgte.

Die Aktiven des Turnvereins STV Gebenstorf bedanken sich herzlich bei den Hauptsponsoren Kies Merz, Killer R. Glas- und Gebäudereinigung und Raiffeisenbank aus Gebenstorf, sowie Walser Sport in Brugg und all den Sponsoren und Gönnern aus der Region, welche viele glückliche Gewinner mit tollen Geschenken überraschten.

Die 10-Jahr-Jubiläum-Walking Night findet Ende Mai 2015 statt. Newcomer sind ebenso eingeladen wie 10-Jahr-Jubilaren – ja, das gibt es.

Ursi Deppeler



Frauen- & Männerriege

Turnfest in Kaiserstuhl-Fisibach

Am Samstag 28. Juni führen sechs Frauen und vier Männer ins «Zurzibiet» ans Regionaltturnfest, welches vom Kreisturnverband Baden und Zurzach gemeinsam organisiert wurde. Nach dem Eidgenössischen vom letzten Jahr stand ein kleineres Turnfest auf dem Programm.

Auch konnten wir in den neuen Wettkampf-Shirts starten. Weil es an den meisten Turnfesten keinen Geländelauf mehr im Angebot hat, absolvierten wir den dreiteiligen Vereinswettkampf mit allen sechs Fit & Fun Disziplinen. Zwischen 14.42 Uhr und 17.36 Uhr bestritten wir unseren Wettkampf.

Mit den Teilnoten: FF1 Fussball-Korb und Intercross: Note 8.49
FF2 Ball-Kreuz und Unihockey: Note 8.22

FF3 Moosgummiring und Tennis-Ball-Rubgy: Note 8
erreichten wir die Gesamtnote von 25.78 oder den 14. Rang in der Stärkekategorie 2.

Das sind nur 0.06 Punkte weniger als am Eidgenössischen Turnfest letztes Jahr. Es war wiederum ein erfolgreiches Turnfest für uns. Nach dem Wettkampf gönnten wir uns einen Apéro. Danach ging's zur Festhütte wo wir gemeinsam das Nachtessen einnahmen. Einige gönnten sich noch ein zusätzliches Training mit Tanzen auf der Bühne. Als der Geräuschpegel in der Hütte (für uns) etwas hoch wurde, begaben wir uns in die Kaffeestube. Bei Kaffee und etwas fürs Gemüt liessen wir den Tag Revue passieren. Dann ging's mit dem Maxi Taxi mit „bis-zur-Tür-Service“ nach Hause. Es war wieder einmal für alle ein schönes, erfolgreiches Turnfest.

Jörg Düsel



Jugendriege

Turnfest in Kaiserstuhl-Fisibach

Am 29. Juni gingen wir mit der Jugi ans Kreisturnfest Kaiserstuhl/Fisibach. Dort traten wir mit den Disziplinen Unihockeyparcour, Ballweitwurf und Hindernislauf an. Als wir ankamen, suchten wir in im grossen Zelt einen Platz für unsere Taschen und Verpflegung. Wir wurden rasch fündig. Dann ging es auch schon los mit dem Einlaufen für den Unihockeyparcour. Kurz vor dem Start merkte man, wie die Kinder langsam „zablig“ wurden und endlich starten wollten. Noch eine kurze Erklärung von den Kampfrichtern und schon ging es los. Die Bälle flogen nur so über die Hindernisse. Beim Ballweitwurf hatten wir Glück mit dem Wetter, denn es hatte vor uns noch geregnet, aber als wir dran waren, hörte es blitzartig auf.

Der Hindernislauf und der Unihockeyparcour wurden beide vorgezogen, sodass der erste Wettkampfteil leider nicht von allen Eltern gesehen und auch nicht angefeuert werden konnte. Die letzte Disziplin, Hindernislauf, konnte zum Glück noch vor dem Regen absolviert werden.

Wir können mit Freude sagen, dass die Jugendriege STV Gebenstorf den 4. Rang in der 2. Stärkenklasse erreicht hat. Das Leiterteam ist stolz auf unsere „Jugichend“.

För's Leiterteam Janine Schraner

Vereine in Bildern

Kulturkommission: Musig i de Schüür



STV Gebenstorf



Die Naturdrogerie in Ihrer Nähe
mit kompetenter Beratung für
Gesundheit, Schönheit und Wohlbefinden!



Bahnhofstrasse 7, 5300 Turgi
Tel. 056 223 11 84

www.drogerie-zumsteg.ch



NINO DI MITRI

Malergeschäft GmbH

Innen- und Aussenrenovationen

Lätten 7
5412 Gebenstorf
Telefon 056 / 223 27 38
Natel 079 / 678 30 88



Rolf Ryter Heizungen GmbH

5412 Gebenstorf
Sandstrasse 84
Tel. 056 223 29 38
Fax 056 223 30 03
info@ryterheizungen.ch
www.ryterheizungen.ch

- Planung und Ausführungen von Heizungsanlagen für Neu- und Umbauten
- Erweiterungen und Sanierungen
- Wärmepumpen und Solaranlagen
- Gas-, Holz- und Ölfeuerungen
- Reparaturservice



Weibel

Text Bild Druck

Weibel Druck AG
Gewerbezone Dägerli
5210 Windisch

Telefon 056 460 90 60

Telefax 056 460 90 65

info@weibeldruck.ch

www.weibeldruck.ch

Das sind wir...

FDP Ortspartei Gebenstorf

Die FDP.

Die Liberalen verfolgen die Durchsetzung des freisinnig-liberalen Gedankenguts von der bundes- bis zur kommunale Ebene. Aktuell ist die FDP mit 15.4 Prozent Wähleranteil und 22 Sitzen im Grossen Rat zweitstärkste Partei im Kanton. Sie ist mit Baudirektor Stephan Attiger im aargauer Regierungsrat und mit Johann Schneider Ammann sowie Didier Burkhalter im Bundesrat vertreten. Ziel der Partei ist eine liberale Ordnung in Staat, Gesellschaft und Wirtschaft.

Freisinnige Werte sind zeitlos. Sie basieren auf der Eigenverantwortung. Davon profitieren wir alle. Konkret kämpft die Partei für weniger Regulierung, ausgeglichene Staatsfinanzen, tiefe Steuern, moderate Abgaben, wirtschaftliche Liberalisierung und eine hohe Standortattraktivität. Dazu gehört ein gutes Berufsbildungssystem. Attraktive Bedingungen für Unternehmen sichern solide Steuereinnahmen und Arbeitsplätze. Wohlfahrt und Wohlstand in der Schweiz, im Aargau und in unserer Region sind untrennbar mit einem gesunden Mittelstand und florierenden Unternehmen verbunden.

Als Ortspartei sind wir dem liberalen Gedankengut verpflichtet. In der Gemeindepolitik setzen wir uns für deshalb für folgende Themen ein:

Chancengleichheit; Mit einem attraktiven Schulstandort Gebenstorf profitieren alle unsere Kinder

Unternehmertum; Verbindliche und günstige Rahmenbedingungen fördern die Standortattraktivität

Eigeninitiative; Gebenstorfer/-innen haben viele gute Ideen, diese sollen gefördert und unterstützt werden

Lebensqualität; Unsere Naherholungsgebiete um das Horn oder an der Aare, Reuss und Limmat sind einzigartig und nachhaltig zu schützen.

Nehmen Sie aktiv an der Kommunalpolitik Teil und besuchen Sie unsere Versammlungen jeweils vor den Gemeindeversammlungen. Mit fundierten Hintergrundinformationen und bei angeregten Diskussionen können Sie sich jeweils eine gute Meinung zu den Sachgeschäften bilden. Wir freuen uns auf Sie.

Vorstand
FDP. Die Liberalen
Ortspartei Gebenstorf

Kontakt:
Christoph Jauslin, Präsident
E-Mail: jauslincb@bluewin.ch
Tel. 079 503 89 09

FDP
Die Liberalen



RUND UM DIE UHR
056/223 22 22

Max Kyburz
Brühlstrasse 45
5412 Gebenstorf

Fürs Geschäft:

- Taxi ab 5 Personen
- Schulbus
- Firmenreisen
- Transfer von Personengruppen
- Kurierfahrten
- Warentaxi

www.maxitaxi.ch
www.kybis-fahrschule.ch
info@maxitaxi.ch
fahrschule@maxitaxi.ch

Für Privat:

- Heimfahrdienst nach dem Fest
- Familienausflüge
- Hochzeitsfahrten
- Vereinsreisen

Kybis Fahrschule

- Fahrschule für PW und Taxi
- Theorieunterricht
- VKU (Verkehrskundeunterricht)

Lanpool AG

Computersysteme & Netzwerke

Im Halt 8 • 5412 Gebenstorf AG
Hauptstrasse 9 • 6287 Aesch LU

Tel. 0840 940 940
Fax 041 919 9005
www.lanpool.ch

Othmar Schumacher

Fenstervertrieb und -montage

Brühlstrasse 20
5412 Gebenstorf

056/223 21 93

Fenster in Holz • Holz-Metall • Kunststoff
Rolläden • Storen • Fensterläden • Insektenschutz

Reparaturen • Service • Glasbruch
www.schumacher-fenster.ch



Wiesenstr. 7 5412 Gebenstorf Tel. 056 223 14 01 E-mail: buck@seppbuck.ch

CEVI Gebenstorf

Osterbrunch, Pfingstlager, Harassen stapeln, Orientierungslauf, Waldweihnachten, fesselnde Programme – all dies und noch einiges mehr haben wir im letzten Jahr erlebt. Es war eine erlebnisreiche Zeit, die wir im 2014 weiterführen werden. Dich laden wir herzlich dazu ein, uns bei den bevorstehenden Abenteuern zu begleiten. Aufregende sowie tolle Programme entführen dich in eine Welt, die deine Fantasien wahr werden lassen. Wir treffen uns jeweils **samstags von 14.00 –17.00 Uhr** im Kirchgemeindehaus Gebenstorf. Damit nicht nur du alleine diese tollen Erfahrungen machen kannst, gibt es während dem Jahr verschiedene Anlässe, an welchen deine ganze Familie herzlich eingeladen ist, teilzunehmen. Wir freuen uns auf DICH!

Dein Cevi-Team



Weitere Informationen erhältst du auf unserer Homepage www.cevi-gebenstorf.ch oder bei Rodrigo Cerletti rodrigo-bt@gmx.ch.

VITASWISS, Sektion Brugg und Umgebung

NEU; biete ich ab 15. August 2014 ein gemässigtetes Turnen für Senioren an. Es findet jeweils am Freitagnachmittag um 16.00–17.00 h im katholischen Kirchensaal in Gebenstorf statt.

Motivierte Senioren und Seniorinnen welche sich rhythmisch, spielerisch bewegen möchten und etwas Geselligkeit und Abwechslung lieben, sind herzlich willkommen. Wichtig ist mir die Schulung des Gleichgewicht, der Reaktion und der Beweglichkeit auf eine schonende Art. Dafür benützen wir Stühle, üben im Stehen oder im Gehen. Übungen am Boden sind nicht vorgesehen.

Für weitere Auskünfte stehe ich gerne unter 056 223 44 45 zur Verfügung.

Ich freue mich darauf mit Euch ein neues Projekt in Angriff zu nehmen.

Jolanda Vogel

Jolanda Vogel
Zollstrasse 1
5412 Gebenstorf

Aktivitäten im Dorf

● **Freitag, 19. September '14**



**Peter Honegger «SECRETS»
Komik & Zauberkunst
20 Uhr, Gemeindesaal Gebenstorf**

Ein Abend voller Charme, Humor, Zauberkunst und Weisheit. Ein charismatischer Kursleiter führt das Publikum in seinem Seminar SECRETS raffiniert an den Abgründen der grossen Menschheitsfragen vorbei, verspricht ihm das Blaue vom Himmel, liest die Zukunft und bietet Instant-Heilung an. Seine magisch-komischen Anleitungen zum Glücklichein sind heiter und tiefgründig zugleich. In all dem karikiert er sich selbst. Auch die Zuschauenden nimmt er nicht so ernst, wie sie es verdient hätten und verhilft gerade dadurch zu unerwarteten Einsichten und magischen Momenten. SECRETS – auf leisen Sohlen, auf doppeltem Boden – ist Kleinkunst vom Feinsten.

Autor/Spiel: Peter Honegger

Regie: Karl Metzler

Licht: Bert de Raeymaecker

Trickberatung: Alex Porter

Türöffnung: 19.30 Uhr

Eintritt: CHF 15.–, bis 16 Jahre Eintritt frei (kein Vorverkauf)

● **Freitag, 31. Oktober '14**



**Vernissage – Bilder von Esther Gasser,
Vreni Grendelmeier und Priska Wiss
19 Uhr, Gemeindehaus Gebenstorf**

Im Atelier von Soraya Hamzavi-Luyeh haben die drei Künstlerinnen die Möglichkeit, ihre Kreativität auszuleben, mit Farben zu experimentieren, neue Maltechniken zu erlernen und mit verschiedenen Materialien zu arbeiten. Soraya versteht es immer wieder, die Künstlerinnen zu Experimenten zu motivieren und auf neue Ideen zu bringen. Dabei entstehen Bilder in abstrakter und gegenständlicher Form, die trotz gleicher Ausgangslage sehr individuell ausfallen.

Dauer der Ausstellung: bis Do. 22. Januar 2015

Offener Sonntag: 23. November 2014, 14 – 17 Uhr

● **Sonntag, 23. November '14**



**FNX & More
Fernando Farrias / Moreno Donadio
17 Uhr, Gemeindesaal Gebenstorf**

Lassen Sie das Wochenende einmal anders Ausklingen – mit coolem brasilianischen Rap, begleitet von smoothen Klängen auf der Akustikgitarre.

FNX: Vocal

More: Guitar

Türöffnung: 19.30 Uhr

Eintritt: CHF 15.–, bis 16 Jahre Eintritt frei (kein Vorverkauf)

kultur
komm
ission
gebenstorf •

Kinderkleider- und Sportartikelbörse

24. September 2014

im Gemeindesaal Gebenstorf (über dem Feuerwehrlokal)



| | |
|--------------------|--------------------------|
| Annahme | 09.00 – 10.30 Uhr |
| Verkauf | 13.30 – 15.00 Uhr |
| Auszahlung | 17.30 – 18.00 Uhr |
| Kaffeestube | 13.30 – 15.00 Uhr |

Wir nehmen gereinigte und gut erhaltene Kinderkleider ab Grösse 80 (keine Schuhe ausser Winterstiefel), Kindersportartikel (z.B. Ski, Skischuhe, Snowboards, Schlitten, etc.) und Kinderspielsachen (keine Plüschtiere) entgegen. Bitte alle Artikel mit Grösse, Preis und gut erkennbarer Nummer beschriften (keine Stecknadeln verwenden!).

Da die Menge der angebotenen Ware laufend anstieg, der Platz im Gemeindesaal jedoch beschränkt ist, müssen wir die Annahme auf 50 Artikel (oder 2 Bananenschachteln) begrenzen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Vom Verkaufserlös werden 20% für einen sozialen Zweck im Dorf abgezogen.

Nummernausgabe
Petra Buck / 056 282 05 32
boersegebenstorf@gmail.com

Bitte vormerken
Frühlingsbörse
25. März 2015

Jubiläum – 20 Jahre Karl Herzog

Als Blasorchester sind wir glücklich, das 20. Jahr mit Karl Herzog als Dirigenten musikalisch gestalten zu dürfen. Darum werden wir im Herbst die Jubiläumsfeier im Trafo in Baden durchführen. **Sowohl am Samstag den 11. Oktober, als auch am Sonntag den 12. Oktober wird die «West Side Story» vom BOG aufgeführt.** Beide Konzerte werden gleichwertig sein und identisch ablaufen.

Wir freuen uns, dass wir nun schon ganze 20 Jahre mit Karl Herzog musikalisch zusammen arbeiten können. Dank seiner Geduld, seiner Freude an der Musik und dem Blick nach vorne, musizieren wir jetzt auf einem hohen Level. Auch die Förderung der jungen Mitspieler und Mitspielerinnen trägt dazu bei, dass Jung und Alt gerne gemeinsam proben und konzertieren. Die Mischung aus guten Amateuren und hinzugezogenen Profis half, das Niveau, Stück für Stück anzuheben. Immer wieder fasziniert es uns von neuem, wie Karl Herzog das Beste aus seinen Musikern heraus holen kann.

Die «West Side Story» von Leonard Bernstein ist ein Musical aus den USA nach einer Geschichte von Arthur Laurents. Ergänzt wird das Programm durch Werke wie «Porgy and Bess» von George Gershwin und dem «Danzón Nr.2» von Arturo Márquez. Wir freuen uns alle darauf, diese anspruchsvollen Werke spielen zu dürfen. Dass es für uns Musiker ein Highlight des Jahres wird, steht ausser Frage und mit Sicherheit gestalten wir die Abende so, dass es auch für unser Publikum ein musikalischer Leckerbissen wird.

Wir freuen uns jetzt schon darauf, Sie beim Jubiläumskonzert im Trafo, begrüßen zu dürfen.

Jodlerobig

Am **Samstag, 25. Oktober 2014** wird der Jodlerobig erstmals in der neuen Mehrzweckhalle durchgeführt werden. Als Höhepunkt dieses Abends wird - zur modernen Halle passend - eine äusserst erfolgreiche junge Gesangsgruppe, der Hitzige Appenzeller Chor, auftreten. Die Gruppe beherrscht vom Naturjodel bis zum Rap ein vielseitiges Repertoire virtuos. Reservieren Sie sich diesen Abend für ein spezielles Erlebnis.



7./8. November 2014 · STV Gebenstorf

Turnshow · MZH Brühl

Freitag 20:00 Uhr

Nachtessen ab 18:00 Uhr

Samstag 13:30 Uhr
Türöffnung 13:00 Uhr

Samstag 20:00 Uhr
Nachtessen ab 18:00 Uhr



LANDI WASSERSCHLOSS

Hornblick 3
5412 Gebenstorf
Telefon:

056 441 55 44 / Laden
056 441 55 45 / Landwirtschaft
www.landiwasserschloss.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weingut
Jürg Wetzel

Jürg + Ursula Wetzel
Geissbergstrasse 1
5408 Ennetbaden

gebenstorferweine.ch



www.Gaertner-Widmer.ch

Brühlstrasse 11
5412 Gebenstorf

Tel. 079 704 53 19
info@gaertner-widmer.ch



STARTSCHUSS FASNACHT

**11.11.2014
EPISODE 13**

**Cherneplatz
Gebenstorf**

Mehr Informationen auf
www.haexeschraenzer.ch

**HÄXESCHRÄNZER**
G Ä B I S T O R F

Wir beraten Sie gerne in Gesundheitsfragen

APOTHEKE ZUR TROTTE



Susanne Burger, eidg. dipl. Apothekerin FPH
Doris Golle, eidg. dipl. Apothekerin

Wir liefern Ihre Medikamente
auch nach Hause!

Hinterrebenstrasse 5, 5412 Gebenstorf
Tel. 056/223 43 43

Wernli Stephan Reparaturen & Landmaschinen Lohnarbeiten

Petersberg 153
5412 Gebenstorf

Telefon: 056 225 02 10
Fax: 056 225 02 10
Natel: 079 243 16 42



**Rasenmäherservice aller Marken, auch Elektro
Beratung und Verkauf von Rasengeräten
Vermietung von Rasen - Vertikutierer
Reparaturen aller Art, Landwirtschaftliche
Lohnarbeiten**



jugendmusik *Allegretto*
region baden

Winterkonzert

Samstag, 13. Dezember 2014, 19.30 Uhr

Ref. Kirche Gebenstorf

Unsere Gäste:

„Allegretto“ (Musikschule BOG, Gebenstorf)

„Mini Band“ (Musikschule Region Baden)



R.Killer AG

Glas- & Gebäudereinigung Gebenstorf
killer-tiptop.ch Tel. 056 210 28 80

FREY STORENBAU
TECH

Storenservice

Beratung Verkauf
Reparaturen Neumontagen
Sonnenstoren
Lamellenstoren
Rollladen
Insektenschutz
Plissee
Innensonnenschutz

5412 Gebenstorf
056 535 09 11

Musikalisch?

Bist du kultiviert, seriös und char-
mant? Dann wollen wir DICH als
Neumitglied der Guggenmusik

Häxeschränzer Gäbistorf!
www.haexeschraenzer.ch oder
praesi@haexeschraenzer.ch

Wir suchen eine zuverlässige Person

die ein bis zwei Mal in der Woche am Mittag
unsere Kinder vom Kindergarten zu der
Nachmittagsbetreuung in einer Nachbarge-
meinde fahren würde. Auto müsste vorhan-
den sein. Aufwand und Fahrspesen werden
natürlich entschädigt. Kontaktaufnahme
bitte über

machmit-gebenstorf@bluewin.ch

Babysitter gesucht!

Zwei aufgeweckte und lustige Kinder
zwischen 2,5 und 5 suchen ein liebe
und aktive Babysitterin, die gelegentlich
am Nachmittag oder am Wochenende,
mit ihnen spielen und sie
beaufsichtigen würde.

Kontaktaufnahme bitte über
machmit-gebenstorf@bluewin.ch

Tagesmutter gesucht

Gesucht liebevolle und zuverlässige
Tagesmutter im Raum Gee-
lig/Voglesang für die Betreuung
unserer Kinder an ein bis zwei
Tagen in der Woche. Nähere In-
formationen und Kontaktaufnahme
bitte über
machmit-gebenstorf@bluewin.ch

Schicken Sie uns Ihre private Kleinanzeige
fürs nächste mach mit (Erscheinung Mitte
Dezember) bis zum 15. November 2014.

Die Inserate sind für Sie kostenlos, dür-
fen keinen gewerblichen oder unseriösen
Inhalt haben. Wir behalten uns vor, Texte
zu kürzen oder abzulehnen.

Sie erreichen uns unter:

machmit-gebenstorf@bluewin.ch

Aus der Rathausstube



GEBENSTORF

gäbiges Dorf im Wasserschloss

Aktuelles und Personelles aus der Gemeinde

Neue Leitung Tagesstrukturen

Seit anfangs Juli hat Frau Miriam Mühl die Leitung der Tagesstrukturen in der Dorfstrasse



übernommen.

Frau Mühl ist 38-jährig, verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Von Beruf ist sie Erzieherin, Sozialpädagogin und Wirtschaftsjuristin. Zuletzt arbeitete sie in Brugg im Wohnheim Sternbild und ist deshalb mit der Region verwurzelt.

Rund 40 Kinder nutzen heute das Angebot der Tagesstrukturen. In den neu geschaffenen Räumlichkeiten fühlen sich die Kinder und die Betreuerinnen wohl. Frau Mühl freut sich, zusammen mit ihrem Team, auf eine spannende Zeit und auf viele neue Erfahrungen.

Neue Berufslernende

Am Montag, 11. August 2014, begann Anela Perkovic, Döttingen, ihre dreijährige kaufmännische Lehre in der Gemeindeverwaltung Gebenstorf. Das Gemeindepersonal



und der Gemeinderat heissen Anela Perkovic herzlich willkommen und wünschen ihr eine erfolgreiche Lehrzeit.

Erfolgreicher Berufslehraabschluss

Frau Selen Agtas und Herr Adrian Zimmermann haben nach 3-jähriger Ausbildungszeit – vom 8. August 2011 bis und mit 7. August 2014 – bei der Gemeindeverwaltung, die Lehrabschlussprüfung “Kaufrau und Kaufmann öffentliche Verwaltung“, erfolgreich abgeschlossen. Gemeinderat und Personal gratulieren den beiden Absolventen herzlich zu diesem Erfolg und wünschen ihnen alles Gute und weiterhin viel Freude, bei der Ausübung ihres Berufes. Frau Selen Agtas wird voraussichtlich noch bis Ende Oktober 2014 bei der Gemeindeverwaltung in verschiedenen Aufgabengebieten tätig sein.



Das Wichtigste und Aktuellste in Kürze

Zusammenschluss Regionalpolizei LAR mit der Stadtpolizei Baden

Die Regionalpolizei Limmat-Aare-Reuss LAR und die Stadtpolizei Baden sollen zusammengeführt werden und neu für zehn Gemeinden mit gesamthaft rund 57'000 Einwohnerinnen und Einwohnern zuständig sein. Der Stadtrat Baden und das Führungsorgan der Regionalpolizei LAR haben entsprechende Abklärungen und Möglichkeiten zum Zusammenschluss auf das Jahr 2016 geprüft. Die Stadtpolizei Baden betreut aktuell neben der Stadt Baden auch die Gemeindegebiete von Birnenstorf, Ennetbaden, Obersiggenthal, Freienwil und Ehrendingen; die Regionalpolizei LAR versorgt die Gemeinden Turgi, Gebenstorf, Untersiggenthal und Würenlingen mit polizeilichen Leistungen. Eine Projektgruppe mit Vertretern beider Polizeikörpers er-

arbeitet in thematisch angeordneten Sachgebieten bis Ende 2014 abschliessende Lösungsvorschläge. Die Gemeinden können dann voraussichtlich im ersten Semester 2015 den Leistungseinkauf vereinbaren. Der Zusammenschluss soll auf den 1. Januar 2016 umgesetzt werden. Damit die polizeiliche Versorgung in den Vertragsgemeinden der LAR sichergestellt werden kann, werden die Regionalpolizei und die Stadtpolizei Baden ihre Zusammenarbeit voraussichtlich bereits ab dem Jahr 2015 vertiefen.

Neue Signalisation Reussdörfli

Per 1. August 2014 ist im Reussdörfli die Signalisation geändert worden. Die neue Signalisation erlaubt neu die Zufahrt nur berechtigten Zubringern zu Wohn- und Geschäftshäusern, der Landwirtschaft

Aus der Rathausstube

und Bootstransporte mit Bewilligung der Gemeinde. Zusätzlich ist signalisiert, dass eine direkte Zufahrt mit Motorfahrzeugen zum Freibad nicht gestattet ist. Ausserdem ist die Zufahrt ab der Landstrasse beim Buswarthäuschen nur noch dem öffentlichen Bus und Fahrrädern gestattet.



Legislaturziele Gemeinderat

Der Gemeinderat arbeitet zielstrebig und beharrlich an den Projekten gemäss den auf der Homepage der Gemeinde abgebildeten Legislaturzielen. Neben den grossen Brocken wie Entwicklungsplanung 2040, Schulraumplanung und Verkehrsplanung, legt der Gemeinderat grossen Wert auf die Kommunikation und Information der Bevölkerung. Deshalb wurde ein InForum geschaffen, in Form einer Broschüre, welche zwei Mal jährlich allen Haushaltungen zugestellt wird. Darin enthalten sind wichtige Informationen zum Stand der laufenden Projekte sowie eine kurze Vorschau auf die Traktanden der kommenden Gemeindeversammlung. Gleichzeitig wird die Bevölkerung zum Inforum als Anlass eingeladen. Auf diese Weise können alle interessierten Personen persönlich Informationen der Behörde abholen und Fragen stellen. Das erste InForum findet am Dienstag, 28. Oktober 2014, um 19.00 Uhr, in der Aula der Mehrzweckhalle Brühl statt.



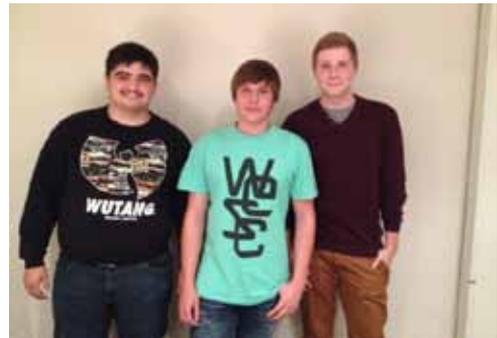
Kommissionssessen

Gemäss heute gültiger Praxis haben die Mitglieder von ständigen gemeinderätlichen Kommissionen Anspruch auf ein jährliches Kommissionssessen bis zum Betrag von Fr. 50.00 pro Person. Diese Form der Wertschätzung hat den grossen Nachteil, dass sich die verschiedenen Kommissionen resp. die Mitglieder untereinander nicht kennen und auch zu den einzelnen Mitgliedern des Gemeinderates keine persönliche Verbindung besteht. Der Gemeinderat hat aus diesem Grunde beschlossen, sämtliche Kommissionen im Sinne der gegenseitigen Kontaktpflege, des sich Kennenlernens und der Förderung des Dialoges sowie zum Austausch von Informationen zu einem jährlichen gemeinsamen Kommissionssessen einzuladen. Der gemeinsame Anlass findet am Dienstag, 2. Dezember 2014, um 19.00 Uhr im Gemeindesaal statt. Sämtliche Kommissionsmitglieder erhalten eine persönliche Einladung.

Wasserqualität

Im Zuge der periodischen Qualitätskontrolle wurde das Trinkwasser im Netz der Wasserversorgung Gebenstorf am 1. Juli 2014 geprüft und beurteilt. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei. Die Gesamthärte wird als «hart» beurteilt. Der gemessene Wert betrug 26,8 Grad französische Härte. Der Nitratgehalt liegt mit 14,0 mg pro Liter innerhalb des Qualitätsziels von 25 mg und unterschreitet klar den Toleranzwert von 40 mg.

Jungbürgerfeier...diesmal ohne Bootsfahrt auf der Reuss



Aus wetterbedingten Gründen musste die Bootsfahrt auf der Reuss von Mellingen nach Gebenstorf kurzfristig abgesagt werden. Trotzdem folgten 14 von 36 eingeladenen Jungbürgerinnen und Jungbürgern des Jahrganges 1996 der Einladung zur Jungbürgerfeier am 15. August 2014, welche im Restaurant Cherne stattfand. Beginnend mit einem Apéro und der Begrüssung durch Gemeindeammann Rolf Senn wur-

den die Teilnehmenden zum anschliessenden Nachtessen eingeladen. Anwesend war eine Delegation des Gemeinderates sowie Abteilungsleiter der Gemeindeunternehmen. Gemeindeammann Rolf Senn überreichte den Teilnehmenden persönlich die Botschaft über die mit der Volljährigkeit erlangten Rechte und Pflichten, zusammen mit einem Gutschein für den unentgeltlichen Bezug der Ortsgeschichte von Gebenstorf. Beim durchgeführten Wettbewerb konnten ein weiteres Mal drei schöne Preise gewonnen werden. Der erste Preis ging an Luca Hollenstein, der zweite Preis an Aram Oezmen und der dritte Preis durfte von Rico Vogelsang entgegengenommen werden. Von einer Delegation der Feuerwehr Gebenstorf-Turgi wurden die jungen Erwachsenen über die Aktivitäten und Möglichkeiten eines Feuerwehrbeitrittes informiert.



Termine der öffentlichen Anlässe:

- Inforum, Dienstag, 28. Oktober 2014, 19.00 Uhr, Aula Mehrzweckhalle Brühl
- Neuzuzügerabend; Dienstag, 4. November 2014, 19.00 Uhr, Aula, Mehrzweckhalle Brühl
- Budgetgemeindeversammlung; Donnerstag, 27. November 2014, 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle Brühl

Eidgenössische, kantonale und kommunale Abstimmungen:

- Sonntag, 28. September 2014 (Eidg. und kantonale Abstimmungen, kommunale Abstimmung über die neue Gemeindeordnung und Ersatzwahl eines Mitgliedes der Schulpflege)
- Sonntag, 30. November 2014

Tageskarte Gemeinde

Reservationen: www.gebenstorf.ch (Online-Dienste)
Telefon Gemeinde 056/201 94 00
Post Gebenstorf

Preis: Fr. 40.00/Tageskarte (max. 2 Stk./Tag erhältlich)
oder Last-Minute-Angebot für Fr. 25.00 beim Kauf am Reisetag (Mo-Fr)
Einwohnerdienste Gebenstorf (bar oder Maestro-/Postcard).

Abholung: Für Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

GEMEINDE GEBENSTORF

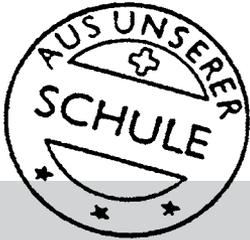
Vogelsangstrasse 2

5412 Gebenstorf

www.gebenstorf.ch

Tel. 056/201 94 00
einwohnerdienste@gebenstorf.ch

Verabschiedungen von Lehrpersonen



Redaktion:

Stefan Müller
Katharina Trachsel
Sarah Carter

Schulpflege:

Präsident: Andre Heim
Vizepräsident: Stefan Müller
Telefon 056 223 01 49

Schulleitung:

René Keller
Telefon 056 201 70 52
Sprechstunden während
Öffnungszeiten (siehe unten)
oder nach Vereinbarung

Schulsekretariat:

Lilly I. Vaterlaus
Telefon 056 201 70 51
Fax 056 201 70 44

Büro-Öffnungszeiten

Schulleitung und Sekretariat:

Montag und Dienstag:
13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag:
9.00 bis 12.15 Uhr
Freitag geschlossen
Für Schülerinnen und Schüler:
Montag bis Donnerstag:
9.55 bis 10.15 Uhr
Andere Termine
nach Vereinbarung
Erreichbarkeit per Telefon:
Montag bis Donnerstag:
8.30 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag: Telefon nicht bedient

Brita Fischer-Golgowski



Nach 36 Jahren wirken in Gebenstorf, wurde Brita Fischer auf Ende des letzten Schuljahres pensioniert. Über all diese Jahre setzte sie sich mit viel Engagement und Herzblut für ihre Schüler und die Schule ein. Ihre Schüler durften dieses Engagement direkt erleben und sich anstecken lassen. Für

Aussenstehende war dieser Einsatz vor allem an der regelmässig stattfindenden Werk- und Zeichenausstellung sichtbar. Ihre Begeisterung für die Kunst wurde von den Schülern aufgenommen und sichtbar verwirklicht und umgesetzt.

Brita ist eine eher stille und unauffällige Person, welche nicht gerne im Mittelpunkt steht. Trotzdem war sie mit ihrem Wirken stets im Vordergrund. Fand irgendein Anlass statt, so war Brita mit der Fotokamera zur Stelle. Die Fotos wurden von ihr dann sortiert, gedruckt und an entsprechenden Stellen aufgehängt. So sind wir immer mit den aktuellsten Bildern beliefert worden. Ebenso selbstverständlich wurden diese Bilder wiederum von Brita zu gegebener Zeit entfernt und verteilt.

Das „Sich-wohlfühlen“ in einem Schulhaus und einem Kollegium lag Brita ebenfalls sehr am Herzen. Sie hat nicht gefordert, sondern gehandelt. An dem einen oder anderen Ort im Brühl 2 hängt daher noch eine Hinterlassenschaft von Brita in Form eines Plakates. Als letzte Aktion besorgte Brita leere Bilderrahmen, um das Gestalten des Schulhausinnenraums weiter ausbauen zu können.

Wie selbstverständlich war das Lehrerzimmer immer mit Süßigkeiten bestückt und jahreszeitlich dekoriert. Ebenso lagen jeden Donnerstag Gipfeli und Brioche bereit, um die gemeinsame Pause aller Oberstufenlehrkräfte kulinarisch gestärkt durchzustehen. Wenn Brita uns nicht ab und zu erinnert hätte, wieder einmal Geld für unsere Konsumationen zu geben, wäre nie ersichtlich gewesen, welche gute Fee für diese Annehmlichkeiten zuständig war. (An dieser Stelle noch einmal tausend Dank für diese Arbeit.)

Auch wenn Brita so zurückhaltend und bescheiden ist, bedeutet dies nicht, dass keine Lücke entstand. Wir werden diese Lücke wieder füllen müssen.

Persönlich wird mir das „Bonjour“, in der frühmorgendlichen Ruhe im Schulhaus fehlen.

Sepp Meier

Bernhard Keller

„Mir wänd singe,
mir wänd tanze,
mir wänd Musig mache mitenand –
pumpelibumpumpum...
Mir wänd spiele,
mir wänd lose,
mir wänd lieb sy mitenand.“

Wie vielen Kindern Bernhard Keller dieses Begrüssungslied wohl beigebracht hat in den 11 Jahren, während denen er bei uns in Gebenstorf an der Unterstufe Musikgrundschule unterrichtete?

Es waren viele. Und es hat ihnen gefallen in seinen Stunden:
Hier ein paar Aussagen von einzelnen Kindern:

- Ich finde es schön, dass er uns immer so schöne Bilderbücher vorliest.
- Herr Keller macht immer so lu-

stige Witze mit den Schlümpfen.
- Wir machen mit ihm so schöne Konzerte. Das tönt immer so schön.

- Mir gefällt es, wenn er auf dem Klavier spielt und wir dazu tanzen können.
- Er hat uns viele Instrumente gezeigt. Und wir durften sie auch ausprobieren, z.B. die Geige, die Gitarre, die Trompete und das Xylophon.

- Es macht auch Spass, wenn er mit uns einen Test mit dem Xylophon macht.
- Wer eine Regel nicht befolgt, bekommt einen „Toing“.

(Erklärung: Das sind Konfi-/Gurkengläserdeckel in verschiedenen Farben. Man kann diese aber wieder zurückgeben, wenn man etwas Gutes macht.)

Er konnte die Kinder pa-



cken mit seinen vielen „alten“ Mundartliedern und lustigen Geschichten von Fitzlibutzli, Spielmannli, Bobu und Jogi, etc. und mit seinen Spielfiguren (Schlumpf, Hündli und Bärl) und dem runden Teppich, die immer mit dabei waren.

Für dies alles danken wir ihm herzlich und wünschen ihm – auch nach seiner Pensionierung – noch viele schöne, klangvolle Momente.

*im Namen der Unterstufenlehrerinnen
Heidi Bosshard und Elsbeth Vock*

Daniel Jenzer



Ungern lassen wir Daniel Jenzer ziehen, welcher an unserer Musikschule doch einiges bewirkt hat und sich nun in Schaffhausen neuen Herausforderungen stellt.

Im Frühjahr 2007 wurde Daniel Jenzer als Instrumental- und Ensemblelehrer an die Musikschule gewählt, nachdem er bereits zwei Jahre zuvor an der Musikhochschule in Zürich das Musiklehrer- bzw. das

Orchesterdiplom erworben und etliche Male beim Blasorchester Gebenstorf (BOG) ausgeholfen hatte.

Die rückläufigen Schülerzahlen forderten ihn zu Beginn stark heraus. Er reagierte, indem er für seine Instrumente in der Schule intensiv zu werben begann. Er führte Instrumentenvorstellungen und Klassendemonstrationen durch und lernte dabei gleichzeitig rasch das gesamte Lehrpersonal kennen. In seiner berufsbegleitenden Masterarbeit liessen sich diese Vorstellungsrunden ideal integrieren. Die Schulpflege bewilligte ihm das aus dem Kanton Wallis stammende Projekt des Rotationsunterrichtes versuchs-

weise anzuwenden. Der Aufwand lohnte sich; inzwischen sind die Schülerzahlen wieder angestiegen.

Unvergessen sind seine Beiträge während der Projektwoche, wo er jeweils mit den Schülern Blasinstrumente bastelte, einfache Melodien einübte und für die Eltern am Schluss der Woche ein kleines Konzert aufführte. Sei es im Einzelunterricht oder mit dem Schülerensemble, er fand die richtigen Worte für seine Schüler und deren Bedürfnisse, indem er ihnen seine musikalische Leidenschaft vermitteln konnte. Lieber Dänu, herzlichen Dank für deinen tollen Einsatz an unserer Schule!

Urs Ebrler

Emma Nichols



Wer kennt sie nicht, sei dies in Gebenstorf oder in Baden und Umgebung – Emma Nichols! Seit einigen Jahren begegnet man ihr meist mit ihren Hunden, die auch die Therapiestunden begleiten durften. Die Präsenz von Hunden ist für die Kinder besonders wertvoll und man weiss ja heute um die positive Wirkung dieses Angebotes.

Das Schulzimmer von Emma Nichols strahlt Wärme und Geborgenheit aus – und ist gefüllt mit unzähligen Materialien, mit denen gearbeitet werden kann. In all den Jahren hat sich Emma Nichols in privater Weiterbildung ein enorm breites, tiefes Wissen und Können angeeignet, was sie zu einer ausserordentlichen Legasthenie-Therapeutin gemacht hat. Der heutige Stand der Hirnforschung stellt gewisse herkömmliche Herangehensweisen der Diagnose und Therapie in Frage und betrachtet Lernschwierigkeiten und Legasthenie aus unterschiedlichen Perspektiven. Ein Kind, dessen Verhalten irgendwelche «Abweichung» zeigt, kann so ganzheitlicher verstanden werden. Mit professioneller, individueller Förderung wird das Kind in seiner Art zu lernen zielführend unter-

stützt, damit es sein Potenzial entwickeln kann. Nicht nur jedes Kind, auch jede «Legasthenie», ist einzigartig.

Emma Nichols verbindet traditionelles Wissen der Legasthenie-Therapie mit Erkenntnissen der aktuellen Hirnforschung und anderen innovativen Methoden.

Geschichte: Aufgewachsen in Magden (Fricktal), LehrerInnen-Seminar in Wettingen, 1971 Kleinklassenlehrerin in Spreitenbach, Studium in Zürich.

1975 beginnt Emma Nichols ihre Tätigkeit als Legasthenie-Therapeutin in eigener Praxis in Baden, in der sie Schüler aus der ganzen Umgebung begleitet. 1982 ändert sich im Kanton ein Reglement für die Legasthenie-Therapeuten: Sie sind fortan nicht mehr der IV sondern dem Kanton unterstellt. So muss Emma Nichols ihre Praxis auflösen. Seither belegt sie mit einem vollen Pensum in den Gemeinden Gebenstorf, Turgi und Würenlos jeweils ein eigenes Therapie-Zimmer und reist von einem Ort zum andern. In den ersten Jahren nutzt sie die ÖV und man trifft Emma Nichols bepackt mit ihren Materialien, die sie mit ihrem «Määrtwägel» von einem Ort zum andern transportiert. Seit sie mit Hund, dann Hunden unterwegs ist, ist diese Art zu reisen nicht mehr möglich. Ein grosser (Koffer-)Hunderaum ist die Alternative.

Wann auch immer man das Therapiezimmer von Emma Nichols betrat, es herrschte eine herzliche und «gschaffige» Lernatmosphäre. Durch ihre res-

sourcenorientierte, fördernde Haltung fühlten sich die Schüler gestärkt und sicher, wesentliche Basis für erfolgreicherer Lernen.

Mit Herzblut und grösstem Engagement begleitete Emma Nichols während 39 Jahren viele, viele Kinder.

Emma Nichols war nicht nur für einzelne Schüler und Schülerinnen präsent. Auch der Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonen und Eltern widmete sie viele Stunden. Immer hatte sie ein offenes Ohr. Die Eltern waren dankbar, weil sie vielleicht hörten, dass ihr Kind nicht «falsch» sei oder ein «Problem» habe, sondern dass es seine eigene, ganz individuelle Art hat den Unterrichtsstoff aufzunehmen, zu verarbeiten und zu speichern. Welche Erleichterung für die Familie!

Im Weiteren unterstützte Emma Nichols mit ihren Ämtern auch tatkräftig die Schule Gebenstorf. So war sie für die jährliche Materialbestellung für die Klassen zuständig und führte dieses Amt geduldig aus! Auch da musste sie oft «rennen»!

Als die Hunde noch nicht ihre Wegbegleiter waren, mit denen sie möglichst viel auch in der Natur sein möchte, tanzte Emma Nichols lange Jahre leidenschaftlich Flamenco und interessierte sich für die spanische Kultur.

Liebe Emma, wir sind dankbar, dass du bei uns warst. Wir wünschen dir nun viel Zeit für deine Freunde, deine Tiere und all deine Interessen.

Karin Strenli

Neueintritte an unserer Schule

Anita Abderhalden



Mein Name ist Anita Abderhalden und ich wohne mit meinem Mann und meinen beiden Kindern in Untersiggenthal. Im Schuljahr 14/15 unterrichte ich einen Morgen an der 1./2. Klasse im Vogelsang und zwei Lektionen Turnen an der Klasse 3a.

Meine Freizeit verbringe ich gerne im Garten und in der Natur, unternehme Velotouren oder genieße ein spannendes Buch. Nach einer längeren Familien- und

Kinderpause begann ich vor zwei Jahren, mit Stellvertretungen wieder als Primarlehrerin tätig zu sein. Dabei habe ich immer mehr den Wunsch verspürt, Kinder wieder über eine längere Zeit zu begleiten und mit ihnen zu arbeiten. Diese Möglichkeit bietet sich mir nun in Gebenstorf. Ich freue mich auf die neue Herausforderung und natürlich ganz besonders auf die Schüler!

Sybille Grolimund



Am 11. August 2014 durfte ich meine erste Stelle als Primarlehrerin im Schulhaus Brühl antreten.

Ich bin in Oberbuchsitzen im Kanton Solothurn aufgewachsen und wohne zurzeit mit meinem Partner in Villnachern. Nach der Schule absolvierte ich von 2000 bis 2003 eine Lehre als Biologielaborantin Fachrichtung Agrobiologie in Muttenz. Seither arbeitete ich an diversen Forschungsprojekten, sei es im Gewächshaus oder im Labor. Trotz wunderbarem Umfeld und vielen geschätzten ArbeitskollegInnen, wuchs vor drei Jahren der Wunsch nach einer neuen Herausforderung im pädagogischen Bereich. Ich be-

suchte diverse Klassenstufen von befreundeten Lehrpersonen, begleitete Schulreisen und Schullager und nahm am Nachhilfeprojekt des Jugendrotkreuzes teil. Diese Begegnungen bekräftigten meine Entscheid, Primarlehrerin zu werden.

Ich freue mich sehr auf meine ersten Schützlinge, welche ich gemeinsam mit meiner Kollegin Ramona Gloor durchs 5. Schuljahr begleiten darf. Ich erhoffe mir, so noch mehr Erfahrung in der Praxis sammeln zu können und diese mit dem erlernten Wissen aus dem Studium weiter zu verknüpfen. Dabei ist mir eine offene und konstruktive Kommunikation den Eltern und Lehrpersonen gegenüber sehr wichtig. Als spannende Herausforderung möchte ich mich in die individuelle Denkweise der Kinder hineinversetzen und neuen Stoff aus verschiedenen Perspektiven zugänglich machen, um so der Heterogenität gerecht zu werden.

In meiner Freizeit bin ich oft auf dem Mountain Bike unterwegs,

probiere gerne neue Kochrezepte aus, bändige meinen Garten, besuche ferne Länder, treffe mich mit Freunden und spiele leidenschaftlich gerne Volleyball im Volleyballclub Villnachern.

Nun bin ich sehr gespannt, was mich in Gebenstorf erwartet und ich freue mich auf neue, interessante, schöne Begegnungen und Erlebnisse! Vielleicht mit Ihnen?

Ruzica Markovic



Seit den Sommerferien unterrichte ich mittwochs und freitags Englisch an der Kleinklasse und an der 4. Realklasse in Gebenstorf. An den anderen Tagen bin ich in Sins als Englisch- und Französischlehrerin tätig.

In den letzten zwei Jahren umfasste mein Pensum 24 Lektionen Englisch im Kanton Aargau und im Kanton Zürich. Früher unterrichtete ich auch andere Fächer auf der Mittel- und Oberstufe.

Mein Name ist Ruzica Markovic. Ich wurde am 26. Mai 1964 in Brcko geboren und lebte mit meinen drei Brüdern und meinen Eltern. Ich bin verheiratet und Mutter von zwei Kindern mit den Jahrgängen 1995 und 1996. Beide schlossen die „Kanti“ in Luzern ab und stehen nun am Anfang ihres Studiums.

Mein Mann ist Turnlehrer und Fussballschiedsrichter. Meine Familie wurde schon lange eingebürgert. In Luzern lebe ich seit fast 25 Jahren. Die Sommerferien verbringe ich immer wieder am Meer in Kroatien.

In meiner Freizeit jogge ich gerne, schwimme, lese und vertiefe mich in Fremdsprachen.

Schule ist für mich eine verantwortungsvolle, nicht gerade leicht zu

nehmende Alltagsarbeit, Chance mit den Schülern Neues zu entdecken und in der Arbeit Zufriedenheit zu suchen.

Ich unterrichte mit viel Motivation, Begeisterung und Engagement und ich verstehe es, die Kinder für die englische Sprache zu motivieren und sie zum Sprechen zu bringen. Mir ist es wichtig, dass ich konsequent Englisch spreche und dass ich meine Aussagen mit Mimik und Gestik unterstreiche, so dass auch Kinder, die eher etwas Mühe haben, dem Unterricht folgen können. Im Mittelpunkt meines Unterrichts steht das Sprechen und aktive Lernen der Kinder. Dank meiner klaren Strukturen, Regeln und sorgfältigen Korrekturen bzw. Hinweisen, erhalten die Kinder einen Rahmen, in dem sie sich wohl fühlen und entwickeln können. Den Kindern begegne ich mit Wertschätzung, bin aber auch bestimmt, wenn die Situation dies erfordert.

Ich bin nicht nur an meinem Unterricht, sondern auch an der Schule Gebenstorf interessiert. Auf ein angenehmes Arbeitsklima und gute Zusammenarbeit mit dem Kollegium, den Kindern sowie deren Eltern lege ich viel Wert.

Olga Müller

Klasse, Örtlichkeit:
Hauswirtschaftslehrerin

Werdegang:
FHNW Aarau, Pädagogische Hochschule Ukraine, Zeichnungsschule Ukraine, vier Jahre an der KSM Mutschellen

Meine Hobbys:
Reisen, Schwimmen, Tanzen, Zeichnen und mein Garten

Für diese Anstellung in Gebenstorf entschied ich mich, weil ich eine neue Herausforderung gesucht habe und mein alter Arbeitsweg zu lange war (fast zwei Stunden pro Tag).

Bei meiner Arbeit ist mir wichtig mein Wissen weiter zu geben, die SchülerInnen zu motivieren, mit den Jugendlichen zu kommunizieren und zu arbeiten und das Interesse für die Hauswirtschaft zu wecken.

Von meiner Arbeit erwarte ich Erfolg, Zufriedenheit und einen fehlerfreien Verlauf.



Karyn Ringgenberg



Als ich vor 17 Jahren meine Ausbildung zur Kindergärtnerin in Brugg abgeschlossen hatte, durfte ich mit dem Unterrichten fremdsprachiger Kinder in den Berufsalltag einsteigen.

Nach diesem Einstiegs - Jahr arbeitete ich 16 Jahre in Untersiggenthal als Klassenlehrerin.

Vor bald neun Jahren fand unsere Tochter den Weg zu uns und zwei Jahre später wurde unsere kleine Familie mit der Geburt unseres Sohnes komplett. Gemeinsam leben wir in Wettingen in einem kleinen, alten Haus mit Garten, wo man mich in meiner Freizeit hin und wieder im Garten wühlend antrifft.

Neben der Arbeit im Kindergarten und dem Zusammenleben mit meiner

Familie finde ich den Ausgleich in der Natur, beim Lesen eines guten Buches oder beim Arbeiten mit meinen Händen. In den Ferien reise ich gerne in Nah und Fern und entdecke Neues und Unbekanntes.

Seit August begleite ich Frau Franz, Frau Meyer und Frau Waldmann als Fachlehrperson DAZ (Deutsch als Zweitsprache) und unterstütze fremdsprachige Kinder im Erlernen der deutschen Sprache. Darauf freue ich mich sehr!

Anna Silverman



Mein Name ist Anna Silverman, geboren bin ich in London. Dank meiner Schweizer Mutter und meinem englischen Vater wuchs ich in der Schweiz und in England zweisprachig auf. In England studierte ich zuerst Psychologie und liess mich danach zur Lehrerin ausbilden.

Das Fernweh trieb mich in viele Ecken der Welt. Die Liebe brachte mich in die Schweiz, wo ich inzwischen seit etwa 15 Jahren mit meinem Mann und meinen zwei kleinen Söhnen lebe.

Mit meiner Familie genieße ich in meiner Freizeit die Natur auf Wanderungen. Ausserdem lese ich gerne und besuche Kino- oder Theaterveranstaltungen.

In der Schweiz studierte ich Sozialpädagogik und war einige Jahre als Schulsozialarbeiterin tätig. Nach einer Babypause arbeitete ich in der Administration, in einem Erwachsenenbildungsinstitut und in einer Karateschule. Dies waren lehrreiche und intensive Jahre, geprägt

von spannenden Begegnungen mit ganz verschiedenen Menschen.

Nun freue ich mich auf eine Rückkehr ins Schulumfeld als Englischlehrerin an der Oberstufe (Real, Kleinklasse) und ganz besonders auf meine Schülerinnen und Schüler. Ich hoffe, sie für die englische Sprache zu begeistern und die Freude an ihrem eigenen Lernprozess zu stärken.

Corina Baggenstos Markus Steimen Tobias Zwicky



Gerne möchte ich mich kurz vorstellen: Mein Name ist Corina Baggenstos und ich bin eine neue Primarlehrerin in Gebenstorf. Seit den Sommerferien unterrichte ich im Teilzeitpensum die Klasse 3b und 4b im Dorf.

Ich komme aus Solothurn und bin zurzeit noch in der Lehrerausbildung im fünften Semester. Seit 2008 bin ich in der Erwachsenenbildung tätig und unterrichte dort Deutsch als Zweitsprache (DaZ).

In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meinen Tieren. Ich habe zwei Hunde und ein Pferd, mit welchem ich dreimal die Woche reite. Im Winter fahre ich gerne Snowboard und Schlitten.

Am Unterrichten gefällt mir besonders gut, die Kinder bei ihren Fortschritten zu begleiten und zu unterstützen. Zudem ist es mir ein Anliegen, einen guten Draht zu den Kindern aufzubauen, um so ihr Vertrauen und die damit verbundene Motivation für die Schule zu fördern.



Instrumentallehrperson für Trompete und Kornett, Schüler-Ensemble Allegretto

Als leidenschaftlicher Blasmusikdirigent und Instrumentallehrer für kleines Blech tritt Markus Steimen die Nachfolge von Daniel Jenzer an. Aufgewachsen in Waltenschwil, besuchte er die Schulen an seinem Wohnort, in Wohlen und in Aarau.

Nach erfolgreichem Abschluss der Musikhochschule, sowie der Universität Fribourg (European Business), freut er sich darauf, seine ganze Energie der Passion Blasmusik zu widmen. Markus Steimen leitet in Birnenstorf das Mini Brass Ensemble und ist weiter an den Musikschulen Oberes Seetal und Waltenschwil tätig.



Instrumentallehrperson für Klarinette

Während eineinhalb Jahren war das Instrument Klarinette an der Schule Gebenstorf verwaist. Nach der erfolgreichen Instrumentenvorstellung diesen Frühling kann der Klarinettenunterricht wieder definitiv aufgenommen werden.

Das Lehrdiplom hat Tobias Zwicky an der Musikhochschule Luzern erworben und mit dem Master in Blasmusikdirektion 2012 abgeschlossen. Aufgewachsen in Remigen und heute wohnhaft in Brugg hat Tobias Zwicky eine Lehre als Tiefbauzeichner mit Berufsmatur absolviert, bevor er sich dem Musikstudium und seinem Schwerpunktinstrument Klarinette zuwendete.

Sommerlager 14

Beinwil am See





Nach einer kurzen Begrüssung der Kinder und Jugendlichen durch die Lagerleitung des SoLa 14 hiess es auf den Sattel zu steigen und in Richtung Beinwil am See zu radeln.



Auf der Fahrt an den Hallwilersee meinte es Petrus sehr gut mit uns. Die Sonne strahlte und die Temperaturen waren uns auch wohl gesinnt. Irgendwie fühlten wir uns wie an der Tour de France 2014:



Den ersten Bergpreis entschied Herr Meier mit einem knappen Vorsprung von (handgestoppten) 3.4 Sekunden völlig unerwartet für sich.



Im Sprint hingegen musste er sich wegen Materialproblemen geschlagen geben. Das Anhängerrad machte sich selbständig und ging eigene Wege. Sehr schade für den Sprintspezialisten Meier. Die verlorene Zeit war auf dem letzten Teilstück der Strecke nicht mehr aufzuholen.



Die wichtigen Sprintpunkte sicherte sich Marco G. in einem spannenden Zweikampf gegen Nico L.

Nur aufgrund der Fotos und einem Foto-Finish war zu erkennen, wie knapp es zu und her ging zwischen den beiden Sprintstars.

Gerade mal 4cm entschied diesen mit harten Bandagen geführten Fight für Marco G.



Der Peloton kam mit einem Rückstand von einer knappen Minute zur Zwischenwertung. Herr Horath wurde in dieser Zwischenankunft mit grossem Abstand Letzter.

Das sollte sich aber schnell ändern, denn er konnte zum Schluss noch viele Kraftreserven mobilisieren und kämpfte sich in die Top 5.



In Seengen angekommen - nach einer langen und anstrengenden Fahrt - durften sich die FahrerInnen eine Ruhepause gönnen, bis uns das Schiff abholte.



In dieser Zeit genossen die anderen die wunderbare Sicht auf den Hallwilersee und den alles überragenden Titlis.



Der Montag stand ganz im Zeichen von Robin Hood und dem neuen, nur exklusiv-vorübergehend eingeführten Turm-Einzel-Schön-Springen.

Beim Robin-Hood-Wettschiessen wurden Punkte verteilt. Die „kleinen“ Robins trafen besser ins Schwarze als die grossen „Little Johns“.

Beim Turm-Einzel-Schön-Springen waren Körperspannung und eine schöne Eintauch-Phase verlangt. Die faire Jury musste aufgrund dieser zwei Kriterien ihren Entscheid fällen.



Beim traditionellen Fussballspiel am Abend ging das weisse Ballett als Sieger vom Platz. Unter schwierigen Bedingungen zeigte der Goalie der in weiss spielenden Heimmannschaft eine fantastische Reaktion und wehrte den harten Schuss von Rufat ab.



Nach 120 Minuten stand es noch 2-2 unentschieden. Rufat hatte die Grünen zwei Mal in Führung gebracht.

Aus unserer Schule



Weitere Aktivitäten vom Montag:

- Tischtennis-Meisterschaften
- Flossbau
- Synchron-Surfbrett-paddeln
- Täuchle-Wettkampf
- Gesellschaftsspiele spielen
- Sand-Brühl 1 und Sand-Brühl 2 bauen
- das leckere Essen geniessen
- etc.



Da am Dienstag der Himmel weinte, als wüsste er, was am Abend den Brasilianern gegen Deutschland im WM-Halbfinale bevor stand, wurden einige Aktivitäten wie zB T-Shirts drucken, Land-Stadt-Fluss spielen und backen unternommen. Ein paar Unerschrockene wollten nichtsdestotrotz die Wassertemperaturen messen und schmissen sich ins kalte Wasser. Die Stimmung war bei allen Aktivitäten durchwegs ausgelassen und positiv.



Das schlechte Wetter konnte die Fussballer und Rugby-Spieler nicht von ihrer Leidenschaft abhalten.

In strömendem Regen gönnten die Gegner einander nicht einen cm² Schlamm auf dem Platz. Es wurde gefightet und gepunktet bis zum Schlusspfiff.



Ein Zwischenstopp in der Küche:

Das dynamische Küchenduo verköstigt die Sommerlagerer mit leckerem Essen und delizösem Dessert.

Frau Schaufelberger und Frau Grieder sind Meisterinnen der Organisation und der Würze. Sogar die Mengen, die die SoLagerer nach anstrengenden Aktivitäten essen, haben die beiden auch im Griff.

E Guete!





Am Mittwochmorgen fanden diverse Veranstaltungen statt: Beim Brändi Dog wurden viele Karten über und vor allem unter dem Tisch weitergereicht. Bei „Ciao Maria/ Buongiorno Giovanni“ salutierte man alles SpielerInnen.



Aus Fussball-Kreisen wurde gemeldet, dass die beiden Teams Grün und Weiss jeweils ein Torwart-Geheimtraining durchgeführt haben. Als Beweis die Fotos von unserem Paparazzo. Heute findet das richtungsweisende Spiel statt.



Der T-Shirt-Druck kommt sehr gut voran und die TeilnehmerInnen erhalten so ein Souvenir vom Sommerlager 2014.

Die Fahne für die kommende See-Schlacht nimmt auch schon konkrete Formen an.



Das Floss hat den Belastungstest mit Bravour bestanden.

Die Teams können sich schon mal auf ein grossartiges Abenteuer auf hoher See einschwören.



Donnerstag: Nach dem morgendlichen Frühschwimmen für die Hartgesottenen, war es an der Zeit für den Kräftevergleich zwischen Flosser und den Gummibootlern. Während dieser Schlacht ging es nicht unzimperlich zu und her. Eine der KriegerInnen zogen sich Schrammen und Gänsehäute zu, denn die Temperaturen waren alles andere als angenehm. Zum Schluss aber gab es nur Sieger und alle verdienten sich ein Zvieri und leckeren heissen Tee.



Beim Entscheidungs-Penaltyschiessen zwischen Team GRÜN und Team WEISS konnten sich die WEISSEN dank der Paraden der „Katze“ im Tor, Marco G., durchsetzen. Von den Feierlichkeiten dieses Sieges weiss man nichts Genaueres, sie sollen aber fast die ganze Nacht gedauert haben. Das Sommerlager 2014 ist leider schon wieder zu Ende. Aber nach dem Lager ist vor dem Lager: Die Vorbereitungen für das SoLa 15 befinden sich schon in den Startlöchern, und man munkelt, dass das Wetter nächstes Jahr es besser machen will. Wir sind gespannt.

Vielen Dank an die fröhlichen Gesichter und den unbändigen, bedingungslosen Einsatz der kleinen Sommerlagererinnen und Sommerlagerer. Das OK freut sich auf das nächste Mal.

Demnächst und Infos

September

- Mi 10. Lehrerausflug,
schulfrei für SchülerInnen
Sa 27. Herbstferienbeginn

Oktober

- Mo 13. Interne Weiterbildung
Lehrpersonen,
schulfrei für SchülerInnen
Di 14. Schulbeginn
Mo 27. Elterninformationsanlass
Übertritt Kindergarten/1. Klasse

November

- Di 4. Räbeliechtliumzug
Mi 12. Elterninfoabend «Mediale Gewalt»
Do 13. Nationaler Zukunftstag
(ehemals Tochtertag) ab 5. Klasse
Sa 22. Musikschulkonzert

Dezember

- Fr 12. Adventsmarkt der Schule
Sa 20. Weihnachtsferienbeginn

Januar

- Mo 5. Schulbeginn nach Stundenplan

Ihr regionaler Fachhändler, **STIHL** **VIKING** für Garten Forst u. Gewerbe



Zeindler
Mechanik • Motorgeräte

Vogelsangstrasse 17, 5412 Vogelsang AG, Beratung, Verkauf, Service und Zubehör
Tel. 056 223 16 12, Fax 056 223 16 39, www.zeindler-mechanik.ch



Judith's Bäckerei
Dorfstrasse 5, 5412 Gebenstorf
Tel. 056 223 22 20



Restaurant Hong Kong

NEU

ASIA Wok-Teppanyaki und Buffet

Zollstrasse 22, 5412 Gebenstorf

www.asiachinawok.ch

Tel. 056 223 13 62

Natel 076 620 20 92

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag, mittags und abends

Take Away

Karte:

- ★ Sushi
- ★ Abends Teppanyaki
- ★ 80 bis 120 verschiedene Gerichte
- ★ verschiedene Salate

Speziell:

- ★ All you can eat!
- ★ Mittagsbuffet à discretion
- ★ Abend-Buffer
- ★ Take away
- ★ grosser Parkplatz direkt vor dem Restaurant
- ★ schöne Aussicht auf die Reuss

NEU

Eröffnung zwischen
8.10. & 28.10.2014.

Am bestens zuerst Telefonieren
zum reservieren.

**All you can eat
& Buffet**

**Teppanyaki
Sushi**

Adressen

Aramäischer Kulturverein
Tokus Gebro
Kleeweg 14
5303 Würenlingen
056 281 17 71
zuherbahnan@yahoo.de

Badminton Club
Schödler Marcel
Eichliweg 2a
5103 Möniken
079 635 84 38
ms@apdaddimat.ch

Blasorchester Gebenstorf
Merlo Philipp
Riedhofstrasse 33
8049 Zürich
056 201 90 90

Boxschule
Stalder Pascal
Stückstrasse 24 b
5212 Hausen
079 381 06 67
pascal-stalder@bluemail.ch
www.bogebenstorf.ch

CEVI Jungscharen
Beat Schneider
Riedwiesstrasse 31
5412 Gebenstorf
info@cevi-gebenstorf.ch

Dorfgebet
Schaber Mechthild
Geisslistrasse 9
5412 Gebenstorf
056 223 15 69
mecht.schaber@hispeed.ch

Harmonie Turgi-Gebenstorf
Rohner Andreas
Schulstrasse 6
5412 Vogelsang
077 407 84 46
dorfmusik.gebenstorf@bluewin.ch

Eishockey-Club Vogelsang 1948
Vogelsang Edgar
Postfach 172
5412 Vogelsang
079 644 22 61
kontakt@ehcvogelsang.ch

ElternGruppeGebenstorf (EGG)
Petra Buck
Sandstrasse 53
5412 Gebenstorf
056 282 05 32
elterngruppe-5412@gmx.ch

Familiengarten-Verein
Hitz Roger
Unterriedenstrasse 1A
5412 Gebenstorf
056 223 27 25
rohi@hispeed.ch

Feldschützengesellschaft Reuss 1847
Siegrist Heinz
Sandrainstrasse 513
5732 Zetzwil
062 773 14 22
www.fsg-reuss.ch

Feuerwehrvereinigung Geissli
Valsecchi Roberto
Reussdörflistrasse 13
5412 Gebenstorf
079 862 97 65
www.fwgetu.ch

Frauengemeinschaft
Müller Petra
Ringstrasse 28
5412 Vogelsang
056 223 01 49
stefan.mueller-zehnder@hispeed.ch

Freischützen 1904
Hayoz Marcel
Im Reich 7A
5412 Gebenstorf
056 223 20 63
m.hayoz@lanmail.ch

Gewerbeverein Wasserschloss
Bolt Christian
Limmatstrasse 55
5412 Vogelsang
www.gvwasserschloss.ch

Gilde der Wasserschloss-Köche
Galli Hugo
Oberriedenstrasse 79
5412 Gebenstorf
056 223 35 21
h.galli@bluewin.ch

Guggenmusik Häxenschranzer
Stanco Marco
Innerriedenstrasse 3
5412 Gebenstorf
079 241 14 00
www.haexenschraenzer.ch

Grossfamilie Steinhauer
Steinhauer Adrian
Oberriedenstrasse 19A
5412 Gebenstorf
056 223 43 78
info@steinhauers.ch

Italienischer Elternverein
D'Agostino Franco
Wiesenstrasse 7
5412 Gebenstorf
056 223 22 62
sirio2000@gmx.ch

Joderklub Horn 1930
Berchtold Werner
Hübelgasse 6
5445 Eggenwil
www.joderklubhorn.jimdo.com

Jugendarbeit am Wasserschloss
Gauch Manuela
Bahnhofstrasse 27
5300 Turgi
079 777 00 64
www.amwasserschloss.ch

Jugendmusik Allergro
Seitz Matthias
Oberriedenstrasse 35A
5412 Gebenstorf
079 818 09 16
www.jmallegro-regionbaden.ch

Jungwacht und Blauring
Hayoz Rafael
Unterlätte 2
5412 Gebenstorf
079 613 82 37
info@jublagebenstorf.ch

Kunshi Karate-Do Gebenstorf
Geissler Sven
Unterriedenstrasse 18
5412 Gebenstorf
079 277 40 07
www.kunshi.ch

Kath. Kirchenchor Cäcilia 1889
Hunkeler Ines
Gugelweg 9
5412 Vogelsang
ines.hunkeler@gmx.ch

Kath. Kirchenpflege
Ric Daniel
Bahnhofstrasse 4d
5300 Turgi
d.ric@gmx.ch

Kath. Pfarramt
Zimmermann Andreas
Kinziggrabenstrasse 2
5412 Gebenstorf
andreas_zimmermann@bluewin.ch

Kath. Pfarreirat
Deck Hildegard
Riedwiesstrasse 25
5412 Gebenstorf
hildy.deck@swissonline.ch

Kinder- und Sportartikelbörsengruppe
Buck Petra
Sandstrasse 53
5412 Gebenstorf
boersegebenstorf@gmail.com

Kulturkommission
Eichenberger Petra
Neumattstrasse 1
5412 Gebenstorf
petra.eichenberger@argovia.ch

Kynologischer Verein
Stüssi Hanspeter
Zelglistrasse 5
5210 Windisch
056 441 78 10
hanspeter.stuessi@windisch-aktuell.ch

Landfrauenverein 1947
Iten Lilo
Reichstrasse 28
5412 Gebenstorf
056 223 11 88
uiten@pop.agri.ch

Läufergruppe Horn
Füglister Markus
Gartenweg 2
5243 Mülligen
056 225 25 33
markus.fueglister@bluewin.ch

Mitenand Läbe
Nöthiger Lore
Unterriedenstrasse 1A
5412 Gebenstorf

Montagsturner
Novacek Peter
Mäderstrasse 19
5400 Baden
056 221 82 56

MUKI-Treff
Spälti Selina
Riedwiesstrasse 31
5412 Gebenstorf
076 443 33 95

Natur- und Vogeschutzverein NVG
Hayoz Peter
Unterlätte 2
5412 Gebenstorf
056 223 16 60
peterhayoz@gmx.ch
www.naturgebenstorf.ch

OK fürs Alter Vogelsang
Sonderegger Susanna
Aarestrasse 24
5412 Gebenstorf
sonderegger.susanna@gmail.com

OK Fussball-Dorfturnier 1975
Wiedemeier Marcel
Neumattstrasse 14
5412 Gebenstorf
056 223 31 38
marcel.wiedemeier@lanmail.ch

OK Weihnachtsmarkt
Vogel Jolanda
Zollstrasse 1
5412 Gebenstorf
vogel.5@bluewin.ch

Pro Senectute Gebenstorf/Mittagstisch
Silvia Bader
Terrassenweg 8b
5412 Gebenstorf
Tel. 056 406 26 67

Pro Senectute Vogelsang
Läber Edgar
Reiherweg 3
5412 Vogelsang

Quartierverein Geelig
Waldvogel Hans-Peter
Pilgerstrasse 81
5405 Baden

Quartierverein Riedmatt
Vock Florian
Oberriedenstrasse 83
5412 Gebenstorf
056 223 28 06

Ref. Kirchengemeinde
Sekretariat
Hinterrebenstrasse 16
5412 Gebenstorf
gebenstorf@ag.ref.ch

Ref. Kichenchor 1904
Brian Thomas
Mattenweg 5
5412 Gebenstorf
056 223 22 65
thomas.brian@bluewin.ch

Reitverein Bichhof
Zehnder Thomas
Hinterrebenstrasse 5
5412 Gebenstorf
056 210 29 20
www.reitverein-birchhof.ch

Samariterverein 1946
Eberhart Elsbeth
Obersulz 307
5412 Gebenstorf
vorstand@samariter-verein.ch
www.samariter-gebenstorf.ch

Schmalzpicker
Dominik Keller
Geisslistrasse 15
5412 Gebenstorf
dominik.keller@hispeed.ch

Schützengesellschaft Vogelsang 1905
Hollinger Roger
Büelweg 8
5412 Gebenstorf
056 223 53 27
radisli@bluewin.ch

Schützengesellschaft Gebenstorf
Hollinger Roger
Büelweg 8
5412 Gebenstorf
056 223 53 27
radisli@bluewin.ch

Spielgruppe «Geeling»
Peck Rikke
Heckenstrasse 8
5300 Turgi
056 223 02 11

Verein Spielgruppe «Unterwindisch»
Dorfstrasse 82
5210 Windisch
056 210 12 54
www.spielgruppe-unterwindisch.ch

Spitex Gebenstorf-Turgi
Hayoz Maria
Im Reich 7A
5412 Gebenstorf
spitex.geb-tu@bluewin.ch

Sportgruppe ASP
Killer Rolf
Sandstrasse 45C
5412 Gebenstorf

Sportgruppe «Bliib fit»
Wyss Werner
Birchhölzliweg 17
5412 Gebenstorf
www.stvggebenstorf.ch

Tagesstrukturen Gebenstorf
Postfach 2
5412 Gebenstorf
079 109 17 82

Adressen

Turnverein STV 1908
Mösch Roger, 062 293 56 49
info@stvgebenstorf.ch
www.stvgebenstorf.ch

Männerriege
Vollmer Marcello, 079 333 23 18

Frauenriege
Berger Eliane, 056 223 50 55
eliane.berger@stvgebenstorf.ch

Aktivriege
Küng Adrian, 076 349 47 36
aktivriege@stvgebenstorf.ch

Jugendriege
Schraner Stephanie, 079 349 47 36
aktivriege@stvgebenstorf.ch

Kinderturnen
Werder Tanja, 079 289 99 44
kitu@stvgebenstorf.ch

Muki-Turnen
Müller Petra, 056 223 01 49

UEFAKO «Kinderfasnacht»
Fellmann Heidi
Kirchweg 3
5412 Gebenstorf

Vereinigung Pro Wasserschloss VPW
Haudenschild Roger
Mattenweg 8
5412 Gebenstorf
roger@haudenschild.net

Vitaswiss-Volksgesundheit
Vogel Jolanda
Zollstrasse 1
5412 Gebenstorf
056 223 44 45

Vogelsanger Dorfverein
Senn Patrick
Ringstrasse 8
5412 Vogelsang

Waldspielgruppe
Krüger Birgit
Bollstr. 19
5413 Birmenstorf
056 225 01 92
birgit.krueger@gmail.com

Weinfreunde Gebenstorf
Herrmann Christina
Wiesenstrasse 17
5412 Gebenstorf
079 648 70 35
christina@hermann-elektro-tel.ch

Vereinigung Attraktives Gebenstorf
Becker Dominique
Sandstrasse 94
5412 Gebenstorf
056 223 42 45
www.va-gebenstorf.ch

POLITIK

CVP
Perren Kurt
Ringstrasse 10
5412 Vogelsang
056 223 34 43
www.cvp-ag.ch

FDP
Jauslin Christoph
Geisslistrasse 5B
5412 Gebenstorf
056 210 21 41
www.fdp-ag.ch

SVP
Würsten Annamarie
Oberriedenstrasse 43
5412 Gebenstorf
Tel. 056 223 37 84
www.svp-ag.ch

SP
Schlöpfer Hans Ruedi
Dorfstrasse 8a
5412 Gebenstorf
herschlaepfer@bluewin.ch
www.sp-aargau.ch

GEMEINDE

Abwart Gemeindesaal
Bauamt Gebenstorf
056 201 94 65
bauamt@gebenstorf.ch

Feuerwehr
Kommandant Wernli Daniel
Pestalozzistr. 5, 5300 Turgi,
Tel. 056 223 22 25
daniel.wernli@bluewin.ch

Jugendkommission
Varga Stefan
Mattenweg 7, 5412 Gebenstorf
Tel. 056 201 94 39
stefan.varga@gebenstorf.ch

MACH MIT

Berichte
Heger Christine
Sandstrasse 25
5412 Gebenstorf
056 210 23 52
machmit-gebenstorf@bluewin.ch

Inserate
Fellmann Heidi
Kirchweg 3
5412 Gebenstorf
056 223 19 94
info@fellmann-gartenbau.ch

Layout
Garnitschnig Nadine
Oberriedenstrasse 5
5412 Gebenstorf
ngarnitschnig@gmx.ch

Finanzen
Buck Christian
Vogelsangstrasse 2
5412 Gebenstorf
christian.buck@gebenstorf.ch

Änderungen bitte an:
machmit-gebenstorf@bluewin.ch

DATENKALENDER

Die Datensitzung für alle Vereine und Organisationen findet am Montag, 3. November 2014 im Gemeindesaal Gebenstorf statt.
Bitte alle Daten vorgängig an ngarnitschnig@gmx.ch schicken.
Der Datenkalender erscheint zweimal jährlich als Flyer in allen Haushaltungen.
Der nächste Kalender mit Daten von Jan. bis Juni 2015 erscheint Mitte Dezember 2014.



Merlo Architekten AG | Sandstrasse 92 | 5412 Gebenstorf | +41 56 201 90 90 | merloarch.ch

Ihr Fachgeschäft



Saverio Caputi

Landstrasse 35
5412 Gebenstorf
Tel. 056 223 26 10



Ein sicheres Fundament: unsere Eigenheim-Versicherungen

Als Haus- oder Wohneigentümer übernehmen Sie eine grosse Verantwortung. Mit unseren Versicherungslösungen sind Sie und Ihre Angehörigen auch bei unvorhergesehenen Ereignissen finanziell abgesichert. Vertrauen auch Sie auf die Raiffeisenbank, und sprechen Sie heute noch mit uns.
www.raiffeisen.ch/versicherungen

Raiffeisenbank Wasserschloss
Telefon 056 202 33 33 oder wasserschloss@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

BESSER BERATEN WERDEN



Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, dass Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden wissen und gut aufgehoben fühlen.

Wir lösen das. | nab.ch


NEUE AARGAUER BANK



P.P.

5412 Gebenstorf

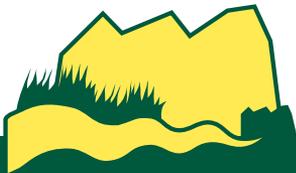
Ihr regionaler Fachhändler, **STIHL** **VIKING** für Garten Forst u. Gewerbe



Zeindler
Mechanik • Motorgeräte

Vogelsangstrasse 17, 5412 Vogelsang AG, Beratung, Verkauf, Service und Zubehör
Tel. 056 223 16 12, Fax 056 223 16 39, www.zeindler-mechanik.ch

Aussenraumgestaltung . Gartengestaltung & Pflege . Wassergarten & Schwimmteich



Fellmann Gartenbau

www.fellmann-gartenbau.ch . Tel. 056 . 223 19 94 . Birnenstorf AG